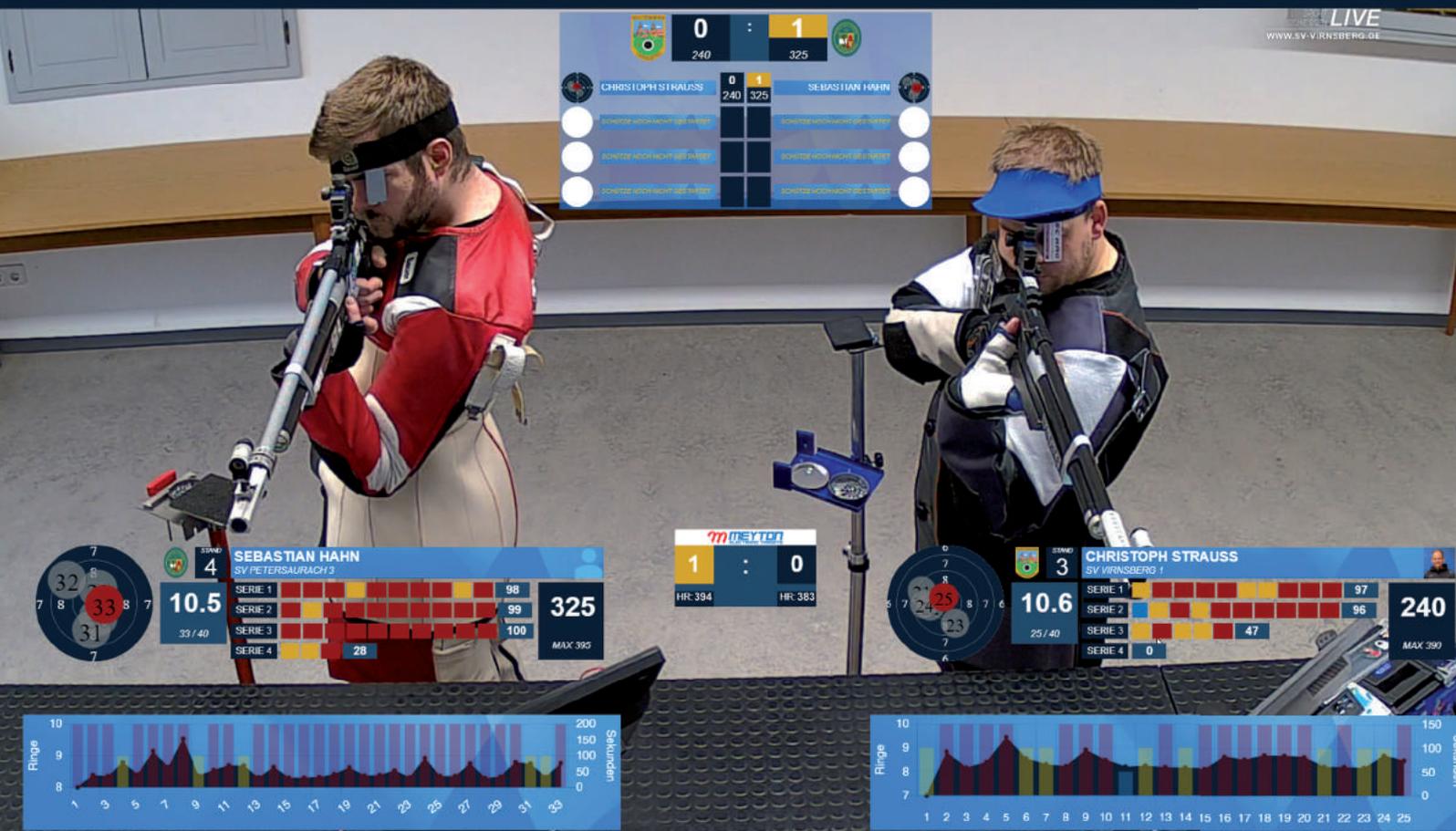


SV VIRNSBERG IN KOOPERATION MIT DEM SCHÜTZENBEZIRK OBERFRANKEN

VORSTELLUNG DES LIVESTREAM-KONZEPTS MIT ZENTRALER DATENVERWALTUNG

BESUCH DER BEZIRKS- UND LANDESSCHÜTZENMEISTER IM BAYERISCHEN SPORTSCHÜTZENBUND
SCHÜTZENHAUS VIRNSBERG | 25. FEBRUAR 2022



MISSION UND VISION
FÜR MEHR SICHTBARKEIT UNSERES SCHIEßSPORTS IN
MEDIEN, INTERNET, GESELLSCHAFT UND TV



WWW.SV-VIRNSBERG.DE | WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE



Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip



Walther LG400 Blacktec



Walther LP500 Meister Manufaktur



Walther KK500-E Anatomic



Walther SSP-M GREEN PEPPER

Bewährte Walther Qualität zum unschlagbaren
Buinger-Preis

(Trotzdem woanders billiger gesehen?
Lassen Sie es uns wissen und wir reden darüber!)

**Kompetent,
günstig,
BUINGER!**



Schießsport Buinger GmbH
Krumme Gwand 2
86753 Möttingen
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9083 - 920121
Fax: +49 (0) 9083 - 920126
info@buinger.de

www.buinger.de

Buinger hat's!



„Entweder man geht mit der Zeit, oder man geht mit der Zeit.“

Nachwuchssorgen, schlechtes Image, kaum prestigeträchtige Sponsoren, wenig mediale Aufmerksamkeit und kaum jemand weiß, wie unser Sport überhaupt funktioniert. Während andere Sportarten längst über die Anzahl der Fernsehminuten debattieren, sind wir Sportschützen meist schon überdurchschnittlich zufrieden, wenn ein Weltcup oder ein Bundesliga-Wettkampf in wenigen Minuten zusammengefasst und darüber überhaupt berichtet wird. Können wir mit reinem Fingerring an dieser Stelle eine Trendumkehr erreichen, oder ist es nicht vielversprechender, wenn Sportschützen auch selbst ihren Teil dazu beitragen, um die Situation zu verbessern? Profiteure wären wir alle, die Nachwuchsarbeit, unser Image und am Ende das ganze Schützenwesen.

Das Schützenwesen in Deutschland ist rein nach Zahlen beeindruckend. Der fünftgrößte Sportverband des Landes mit über 1.3 Millionen Mitgliedern vereint das seit 1896 als olympisch eingestufte Sportschießen in all seinen Fassetten unter seinem Dach. Auf bayerischer Ebene, wo mit einer halben Million das Gros der Sportschützen seine Heimat hat, begeistern sich 4701 Vereine für die Faszination Sportschießen¹.

In kaum einer anderen Sportart wird eine Präzision abverlangt, die in hundertstel Millimeter gemessen wird. Um dieses Maß an Genauigkeit zu erreichen, ist die Konzentrationssportart schwer mit bewegungsintensiven Sportarten vergleichbar. Das macht es auch schwer, Außenstehenden und Zuschauern die Schwierigkeit und das Können der Akteure visuell zu vermitteln. In der Konsequenz steht Sportschießen bei den Medien nicht ganz oben auf der Broadcasting-Wunschliste.

¹ <https://www.bssb.de/wir-ueber-uns/der-verband.html>

Leider fast schon selbstverständlich, aber dies darf nicht als ultimative Ausrede gelten, haftet unserem Sport aus unterschiedlichen Gründen ein teilweise schlechtes und überholtes Image an, was diese Situation noch verstärkt. Doch auch die Schützen selbst sind mit der Vermittlung der eigenen Sportarten sehr zurückhaltend und hoffen ihrerseits auf aktive Multiplikatoren aus der Medienlandschaft.

Der Beweis, dass Schießen Millionen an den Fernsehgeräten begeistern kann, wurde jedoch schon längst erbracht. Der Biathlon ist uns Lichtjahre voraus und dort ist das Schießen nicht nur das sportliche Zünglein an der Waage, sondern auch eine anerkannte, komplexe und unbescholtene Disziplin, die gleichermaßen fasziniert und für Begeisterung sorgt. Alternatives Beispiel aus den eigenen Reihen: Die Bogen-Finals des DSB. Um aus diesem Hamsterrad auszubrechen, der Öffentlichkeit unseren Sport zugänglich zu machen und gleichzeitig mit

alten Klischees aufzuräumen, wurde das Livestreaming- und Videoprojekt verfolgt und umgesetzt.

Den Sport greifbar machen, moderne Medien nutzen, Außenstehenden und Traditionalisten verständlich die Inhalte erläutern, neue Zielgruppen erschließen, Nachwuchs zum Mitmachen animieren und Medien eine Grundlage für die Berichterstattung liefern. All diese Absichten stehen hinter diesem Vorhaben und das Feedback ermuntert diesen Weg konsequent weiter zu gehen.

Aller Anfang ist schwer, aber ausgerechnet Corona veränderte das allgemeine Verständnis von der Nutzung digitaler Möglichkeiten. Diese schwere Krise gab dem Vorhaben einen ungeahnten Schwung. Vereinsübergreifend und über die Verbands- und Ländergrenzen hinweg haben sich nach kurzer Zeit zahlreiche Sportschützen gefunden, welchen diese Form der Berichterstattung ganz neue Möglichkeiten eröffnet.



Christoph Strauß
1. Vorstand SV Virnsberg

- Entwicklung Livestream



Sebastian Hahn
SV Virnsberg, SG Weihenzell

- ehem. Nationalkadermitglied
- Entwickler von mehreren digitalen Lösungen im Schützenbereich seit 2002



Gerhard Hahn
SG Weihenzell

- Entwickler der ehemaligen zentralen Plattform rwk-ansbach.de zur Verwaltung von Ligen, u.a. der 2. Bundesliga und Bayernliga



Alexander Hummel
1. Vorstand FSV Pettstadt
1. Bezirksschützenmeister OFR

Der lange Weg des Video-Livestreams

Lange vor Corona und noch länger bevor DSL zum Standard in jedem Haushalt wurde, befassten sich Sebastian Hahn und Christoph Strauß mit der Möglichkeit, den Schießsport durch Digitalisierung attraktiver und öffentlichkeitswirksamer zu gestalten. Als Mitglied des Nationalkaders, mehrfacher Europa- und Weltmeister sowie ehemaliger Weltrekordhalter bekam Hahn direkt mit, dass der Schießsport trotz überragender Leistungen bei der breiten Masse schwer auf Begeisterung stößt. In der Schulzeit konkurrierten die beiden Klassenkameraden und begeisterten Sportschützen Hahn und Strauß zusammen mit weiteren Schützen im gleichen Jahrgang - darunter auch eine mehrfache Europa- und Weltmeisterin - um die sportliche Anerkennung. Die Konkurrenz bestand aus Basketballern, Tischtennisspielern und Fußballern - alles anerkannte, „echte“ Sportarten.

Das erste große Projekt ging Sebastian Hahn im Jahr 2002 im Alter von 14 Jahren an. Er programmierte für den Jugendwettkampfrunde ein Webportal, welches es nicht nur erlaubte selbst die Ergebnisse einzutragen, sondern es berechnete selbst alle Tabellen und Ranglisten. Was heute selbstverständlich ist, war in Zeiten von Fax, Telefon und manueller Excellisten ein Novum. Sogar eine Fahrtkilometer gerechte Gruppeneinteilung war möglich. Überraschenderweise stieß diese Arbeitserleichterung beim zuständigen Gaujugendleiter auf nicht viel Begeisterung. Man witterte die Möglichkeit, dass falsche Ergebnisse eingetragen werden würden. Kurze Zeit später wurde dieses Portal nicht mehr genutzt und man stieg wieder auf den Handbetrieb um. Die erste große Chance auf ein zentrales Gau-Datenportal war vertan.

Erste Videogehversuche

Zwei Jahre später entwickelte Hahn ein großes Auswertprogramm speziell für den Virnsberger Sommerbiathlon. Diesmal stand neben der Auswertung ganz klar im Fokus, die Ergebnisse visuell für eine Leinwanddarstellung aufzuarbeiten. Diese generierte TV-

gleiche Ergebnisdarstellungen, visualisierte Läuferpositionen auf Karten in 3D und übertrug einen Video-Livestream aus dem Zielbereich. Die Zuschauer-Leinwand gab immer einen Überblick über das aktuelle Geschehen. Die Begeisterung darüber im Jahr 2004 war groß, denn Livevideos kannte man nur aus dem Fernsehen.

sv-virnsberg.de wird stark ausgebaut

In der Zwischenzeit baute Christoph Strauß die Vereinswebsite des SV Virnsberg, welche seit 2002 online war, weiter aus und bekam Feedback, welcher Inhalt bei den Usern auf hohen Anklang stieß. Die Einführung des YouTube-Kanals sorgte für Klicks. Was fehlte war der entsprechende „Content“.

Die Bundesliga als Versuchslabor

Nachdem Hahn auch beim SV Petersaurach in der Bundesligamannschaft gesetzt war, kombinierten die beiden das eine mit dem anderen und bekamen von den Petersaurachern den entsprechenden Rahmen gestellt. Eine Win-Win-Win-Situation: Die Bundesliga-Wettkämpfe wurden mit sieben Kameras aufgezeichnet, geschnitten und

Video-Stream und live
Ergebnisanzeige beim
Virnsberger
Sommerbiathlon

2004



Vollständige Videos von allen Duellen des Bundesliga-Heimkampfs des SV Petersaurach

2013

Entwicklung eines visuellen Livetickers für Meyton auf Schussbildebene

2016



Erster YouTube-Livestream aus dem Schützenhaus Virnsberg

2018



Integration aller Wettkampfdaten bis ins Jahr 1955 des SV Virnsberg in die vereinseigene Homepage.

2019

Version 5 von www.sv-virnsberg.de geht online und bringt neue nutzbare Schnittstellen mit. Das Schussdatenanalyse-System (SAS) wird aus der Taufe gehoben.

2020

YouTube-Tutorial zum SAS-Ansatz online.

2020

Der SV Virnsberg überträgt alle Fernwettkämpfe seiner Mannschaften live und transparent.

2020

Nach der Absage der Bundesliga 2020/2021 wird eine Fernwettkampfliga ins Leben gerufen. Der SV Petersaurach schießt in Virnsberg. Die Schießstände aus der Ferne werden visuell im Livestream gekoppelt

2020



Installation von sechs zusätzlichen Schießstandkameras.

2021

Entwicklung der Version 3 des Livestreams mit verbesserter Visualisierung und automatischer Kamerasteuerung

2022



2010

Der YouTube-Kanal des SV Virnsberg geht online

2010

Entwicklung eines Oneclick-Uploaders mit Schussbildern für das Gauschießen

2012

Video-Zusammenfassung des Bundesliga-Heimkampfs des SV Petersaurach



2015

Vollständige Videos von allen Duellen des Bundesliga-Heimkampfs des SV Petersaurach mit Integration der Schussbilder durch eine selbst entwickelte Schussbild-Generierung



2018

Umbau der Schießstände des SV Virnsberg auf Meyton mit Installation von vier Kameras



2018

Approval des Livestreamkonzepts durch den Datenschutzbeauftragten des BSSB nach aufkommender Kritik einzelner Personen aus dem Schützengau Ansbach

2019

YouTube-Tutorial online



2020

Das SAS wird über Schnittstellen in den Livestream integriert und erlaubt es, das Videobild situationsabhängig mit Informationen zu füttern.



2021

Anfragen aus ganz Deutschland, sowie Italien, Österreich und Holland angesichts steigender Zahlen von Fernwettkämpfen

2021

Mehrere Artikel in der lokalen Presse. Auf Basis eines BSZ-Artikels kommt erstmals der Kontakt mit dem BSSB in einer Videokonferenz zu Stande

2021

Auszeichnung mit dem „Sportpreis Mittelfranken“

2021

Besuch von Alexander Hummel in Virnsberg. Gründung eines informellen Arbeitskreises, mit der Absicht, die Digitalisierung des Schießsports im Kontext eines zentralen Portals und des Livestreams voran zu bringen.

2022

Besuch des BSSB-Präsidiums und der Bezirksschützenmeister beim SV Virnsberg



online gestellt. Ein kompletter Wettkampftag der Bundesliga war somit erstmalig überhaupt im Jahr 2013 online.

Diese Videos hatten ein entscheidendes Manko. Es fehlte das Schussbild der Schützen, da ein Abgriff der Schießstanddaten im Ligabetrieb zum damaligen Zeitpunkt nicht möglich war. 2015 entwickelte Hahn eine Möglichkeit den puren Datenexport der Wettkämpfe visuell als Schussbilder nachzubauen. Diese konnte Strauß dann ohne Weiteres mit den Videos synchronisieren. Somit war der nächste Anlauf deutlich ansprechender und wurde auf YouTube mehrere tausend Mal geklickt.

Ein Liveticker mit Schussbild

Aufbauend auf diesen Erfahrungen programmierte Hahn 2016 einen eigenen Liveticker, der direkt die Schießstanddaten abgriff und in Echtzeit online visualisierte. Die ersten Versuche waren gleich ein voller Erfolg. Die Wettkämpfe standen nun online zum Abspielen zur Verfügung. Dieser Liveticker hat große Ähnlichkeit mit der Webscore Lösung von DISAG, welche erst später als Produkt platziert wurde.

Kameras + neuer Schießstand = Livestream

Als beim SV Virnsberg Anfang 2018 die Stände auf Meyton umgebaut wurden, installierten die Virnsberger auch gleich vier Kameras. Die Vision war klar: Wir streamen live vom Schießstand. Im Juli 2018 wurde der Wettkampf der Auflage-Liga als Premiere live aus Virnsberg gestreamt, inklusive Schussbildern. Wenige Wochen später gab es eine erneute Übertragung, jetzt im Wettkampfbereich der Schützenklasse.

Hier outeten sich einige Gast-Schützen als Gegner des Streamings. Offiziell hatte man Bedenken im Sinne des Datenschutzes und drohte mit Nichtantritt. Inoffiziell war man schlichtweg verängstigt, man würde mit schlechten Ergebnissen visuell und live in Verbindung gebracht werden. Um hier auch rechtlich abgesichert zu sein, erging eine entsprechende Prüfanfrage an den Datenschutzbeauftragten des BSSB Herbert Isdebski. Dieser bescheinigte die volle Konformität.

Informationen teilen

Nachdem die Virnsberger vom puren Einsatz von Freeware profitierten, lag es nahe, das Know-How zum Livestream mittels YouTube-Tutorial in diesem Sinne zu teilen. Ein hoher Bedarf hierfür leitete sich unter anderem aus dem Meyton-Nutzerforum ab. Eine breite Zielgruppe war insofern vorhanden, als dass die Umsetzung komplett ohne IT-Kenntnisse möglichst ist. Kurze Zeit später trudelten die ersten Anfragen aus der ganzen Republik ein. Nebenbei erfasste Christoph Strauß alle Wettkämpfe, samt Schützen und Mannschaften der Virnsberger bis ins Jahr 1955 auf der Vereinshomepage und initiierte das vereinseigene



Vorstellung des Liveticker-Konzepts von Sebastian Hahn basierend auf Meyton-Schießanlagen

www.sv-virnsberg.de



Zusammenfassung des Statements vom Datenschutzbeauftragten Herbert Isdebski

www.sv-virnsberg.de



Video-Tutorial Livestream

www.sv-virnsberg.de

Schuss-Analysesystem (SAS). Dieses sollte später einmal als Informationsgrundlage für die Version 2 des Livestreams dienen. Das SAS baute auf der Version 5 der Vereinshomepage auf, worin zahlreiche Schnittstellen verbaut wurden.

Corona sorgt für den Aha-Effekt

Zu keinem Zeitpunkt war das Livestreaming rein auf Fernwettkämpfe oder gar eine Pandemie ausgelegt. Als Corona die Schießstände dicht machte und sich im Sommer 2020 keine normale Wettkampfrunde für die Saison 2020/2021 abzeichnete, suchte die Schießsportwelt nach Alternativen - der Livestream war diese Alternative. Es häuften sich Anfragen aus dem Ausland, da dort das Fernwettkampfkonzert bereits frühzeitig im Raum stand. Auch die Virnsberger Schützen schossen im Herbst 2020 im besagten Modus und sorgten mit dem Livestream für maximale Transparenz.

Um den Livestream ansprechender gestalten zu können, wurde jetzt das SAS angebunden. Mittels Schnittstelle fragte der Stream entsprechende Informationen über Schützen, Statistiken, Tabellen und Begegnungen direkt live von der Homepage des SV Virnsberg ab. Visuell auf bearbeitet, wurden diese Infos dem Zuschauer nun direkt angezeigt - ganz so wie man es aus dem TV kennt. Diese Art der Schießsportbericht-

erstattung war so bislang auch nicht bei der ISSF zu sehen.

Ergebnisse synchron und live trotz Fernwettkampf

Eine weitere große Bühne ergab sich durch die Absage der Bundesligasaison. Im Süden setzte sich spontan eine Fernwettkampfliga aus Bundesligaver-einen zusammen. Hier sollten explizit Ergebnisse gestreamt werden. Der SV Petersaurach wählte das Virnsberger Schützenhaus aufgrund Erfahrung mit Streamingangeboten. Diesmal brachten die Petersauracher selbst zusätzlich fünf Kameras mit, welche im Nachgang im eigenen Schützenhaus für gleiche Zwecke montiert wurden. Erstmals konnten bei der Fernwettkampfliga Meyton- und DISAG-Stände visuell gekoppelt und nahezu zeitsynchron über einen Stream publiziert werden. Die Distanz zwischen den Mannschaften und das SocialDistancing bei den Schützen wurde somit egalisiert.

Auf dieses Event sprang auch die lokale Presse auf und legte den Fokus insbesondere auf dieses neue Wettkampfformat und die hierfür technischen Voraussetzungen im Hintergrund.

Lockdown und weitere Multiplikatoren

Ein weiterer Lockdown legte weitere geplante Formate auf Eis. Gleichzeitig publizierte der SV Virnsberg den Ansatz erstmalig in der Bayerischen Schützenzeitung (Ausgabe 03/2021). Im April 2021 videotelefonierte Christoph Strauß mit dem „Arbeitskreis Corona“ des BSSB. Die Mitglieder, darunter Geschäftsführer Alexander Heidel sowie der 4. und 5. Landes-schützenmeister Hans-Peter Gäbelein und Albert Euba, zeig-

ten sich von den Möglichkeiten begeistert.

Kurze Zeit später gab es praktisches Feedback von den Österreichischen Nachbarn. Im Österreich weiten Online-Landesnachwuchskader-Bewerb zeigte sich Walter Patka (Bezirksschützenmeister Kufstein) von der Durchführung via Videolivestream begeistert.

Staatsminister Herrmann überreicht Sportpreis Mittelfranken

Überraschend wurden Sebastian Hahn und Christoph Strauß für den Sportpreis Mittelfranken in der Kategorie „Innovation“ nominiert. Den Preis überreichte Staatsminister Herrmann (siehe Seite 10). Abgesehen von der Auszeichnung, entstand an diesem Abend der erste persönliche Kontakt zwischen dem jetzt agierenden Projektteam. Obendrein konnte 1. Landeschützenmeister Christian Kühn persönlichen Kontakt mit dem Entwicklerteam herstellen und erste Meinungen und Ideen im persönlichen Austausch mitnehmen.

Der Wille, mehr zu können

Im Nachgang an den Festabend besuchte Alexander Hummel die Virnsberger und bekam Technik, Idee und Vision vor Ort präsentiert. Sofort erkannte der Oberfränkische Bezirksschützenmeister das verborgene Potential für den Schießsport und das Schützenwesen und initiierte weitere Onlinekonferenzen. Darauf aufbauend ergab sich der Besuch des Landeschützenmeisteramtes und seiner Amtskollegen in Virnsberg am 25. Februar 2022.

Die Livestreams des SV Virnsberg werden unter www.live.sv-virnsberg.de publiziert.

Bericht von der Fernwettkampfliga im Schützenhaus Virnsberg

www.sv-virnsberg.de



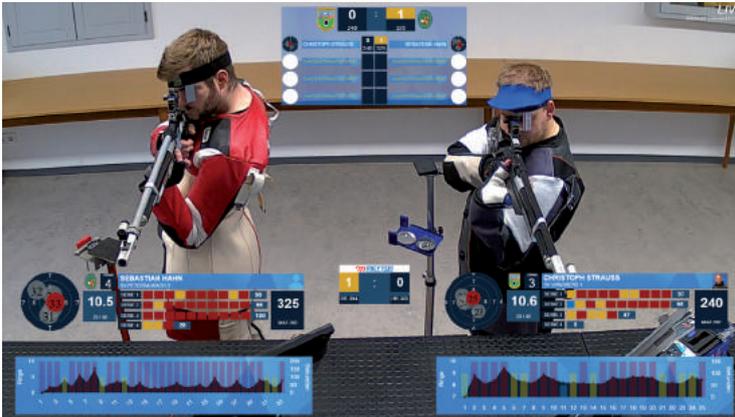
YouTube-Tutorial zur Anbindung des SAS an den Livestream mittels Meyton-Datenbank SSMDB2

www.sv-virnsberg.de



Modulübersicht des Livestreams

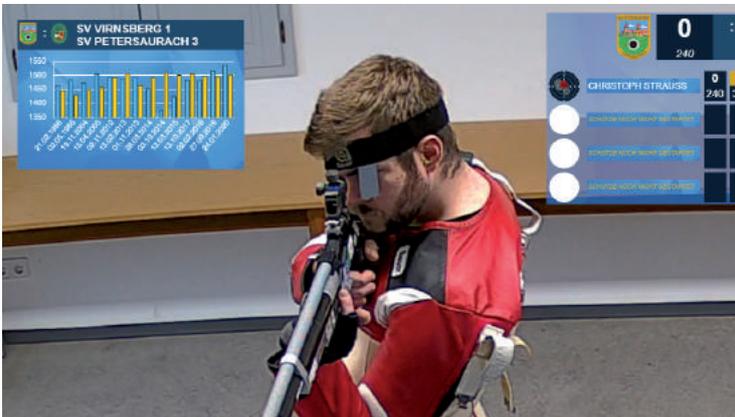
Die Kernelemente des Livestreams sind nachfolgend aufgeführt. Ergänzende Module (z.B. Werbeeinblendungen) werden an dieser Stelle nicht aufgeführt. Alle Auflistungspunkte lassen sich beliebig kombinieren.



Ergebnisvisualisierung der Schützen

6 VERSCHIEDENE ANZEIGEN PRO SCHIESSTAND

- Duell- oder Einzelansicht
- Mannschaftsergebnis
- Hochrechnung
- Schussbilder
- Punktvergabe
- Schützenfotos, Vereinswappen
- Serienverlauf
- Schusszeitanalyse
- Duellverlauf im Vergleich



Wettkampf-Zusatzinfos

12 VERSCHIEDENE ANZEIGEN PRO SCHIESSTAND

- Duellfakten
- Mannschaftsstatistiken
- Vereinsvergleiche
- Ringverläufe
- Historische Bezüge



Alerts-Einblendungen

VISUALISIERT IMMER DEN GESAMTEN SCHIESSTAND

- Schusszeiten
- Beste Teiler
- Serienergebnisse
- Wettkampfergebnisse
- Zwischenergebnisse



SCATT und Biosensorik

- Zielvorgangsvisualisierung mit SCATT in Echtzeit
- Zwischenergebnisse
- Schussverläufe
- Puls

Woher kommen die Informationen für Einblendungen im Videobild?

Der geeignete Zuschauer sieht Features in der Sportberichterstattung aus technischer Sicht als kaum nennenswerten Zusatzservice an. Sie sind Standard geworden. Die Profis versorgen die Fans an den Bildschirmen mit Echtzeitinformationen, Messwerten, Prognosen, 3D-Animationen, Tracking und Statistiken. Was sich kaum jemand fragt ist, woher diese ganzen netten Anzeigen überhaupt kommen, beziehungsweise welche Datengrundlage hier die entsprechende Basis ist. Na klar, da müssen „irgendwo“ zentrale Sammelstellen sein. Übertragen auf den Schießsport wird das überzeugte „Na klar!“ schnell zu einem fragendem „Ähm“ - und das sogar völlig losgelöst von einer professionellen TV-Produktion.

DATENVERBINDUNG

Über welchen eindeutige Schlüssel lassen sich Schießstanddaten mit Daten aus einer externen Datenbank verbinden? Grundlage für eine Verbindung ist eine konsistente und durchgehende Datenqualität und Verknüpfungslogik. Zentrale Stammdaten der Schützen und Vereine müssen ein eindeutiges Identifikationsmerkmal bekommen.

STATISTIKEN

Wann traf welche Mannschaft in welchem Modus aufeinander? Wer waren die beteiligten Schützen? Wie endete das Aufeinandertreffen? Wie ist die Vereinsbilanz? In welcher Liga-Konstellation gab es dieses Duell bereits? Welcher Schütze tat sich in dieser Begegnung besonders hervor? Welcher Schütze wird erstmalig auf die Gegnermannschaft treffen? Welche empirischen Muster lassen sich ableiten? Gibt es datenbasierte Einschätzungen zu den Favoritenrollen?



VEREINSWAPPEN

Das Wappen jedes Vereins ist digitalisiert und liegt als freigestellte Datei in hinreichender Auflösung vor.

Es gibt viele Vereine, welche heute noch über keine Logodatei verfügen. Für den Livestream wurden von über 30 Vereinen aus dem Schützengau die Wappen nachgebaut und so nutzbar gemacht.

PROFILFOTOS

Einbindung eines aktuellen Profilfotos. Das Foto muss eine Mindestauflösung vorweisen und in mehreren Varianten vorliegen:

Einerseits mit einheitlichem Hintergrund, andererseits freigestellt, um universell verwendbar zu sein. Einheitlichkeit pro Team wäre aus visuellen Gründen wünschenswert, z.B. alle tragen den gleichen Trainingsanzug. Die Fotos entsprechen im Idealfall einem Corporate Design Ansatz. In der Ausbaustufe stehen auch kurze Videosequenzen zur Verfügung, die mittels Greenscreen-Technologie eingeblendet werden.

Losgelöst von der Videoverwendung, ist der Profifotoansatz bereits heute bei Präsentationen im Ligakontext gefragt.

» Sportschießen kann aus seiner Natur heraus nicht mit spektakulären Kameraeinstellungen und Bewegtbildern glänzen. Um den statischen Präzisionssport dennoch kurzweilig und ansprechend an die Zuschauer zu vermitteln, sind entsprechende Einblendungen elementar.



OBERHOF 1. SCHIESSEN / LIEGEND

Name	Country	Score
Denise Herrmann	Germany	46,3s
Marte Olsbu Røiseland	Norway	27,9s

SPORTSCHAU

Professionelles Beispiel beim Biathlon: Profilfotos, Länderfahnen, einheitlicher Hintergrund, klar verständliche Statistiken, Visualisierung vom Sportgeschehen über Daten (Quelle: Sportschau.de)

Der Informationsfluss über die Vereine

Die Informations SV Virnsberg



SCHIESSTAND-STEUERUNG

Meyton verwaltet eigene Stammdaten. Mit diesen Daten werden Wettkämpfe erstellt, Schützen verwaltet, Mannschaften konfiguriert und Wettbewerbe zusammen gestellt. Vom Schießstand kommen Ergebnisdaten mit X-Y-Koordinaten und Zeitstempeln sowie entsprechenden Vorauswertungen (z.B. Teiler oder Serienwertung) zurück. Weiterführende Informationen, wie Hochrechnungen, Probeschüsse oder ein Status über den Zeitzustand sind verborgen.



STREAMING-SERVER SCATT

Das SCATT-Signal wird aufgrund fehlender offener Schnittstellen visuell abgegriffen und direkt an den Streaming-Server geschickt.

PULS

Über einen Brustgurt kann der Puls des Schützen in Echtzeit abgezogen werden. Eine App erhält über Bluetooth die Daten, sendet diese an einen Clouddienst, der wiederum die Visualisierung über einen Weblink zum Einbinden zur Verfügung stellt.

ERGEBNISDATENBANK

In der SSMDB2-Datenbank exportiert Meyton in Echtzeit die Ergebnisse der Schießanlage und stellt so eine unmittelbare Schnittstelle zur Verfügung. In der Datenbank sind ebenso Schützen- und Mannschaftsnamen hinterlegt.



nshomepage des SV Virnsberg

Architektur des g Livestreams



VIDEOSIGNAL

Das FullHD- bzw. 4K Signal der 10 Kameras wird abgegriffen.
Über die Kameras wird auch der Ton vom Schießstand zur Verfügung gestellt.



LIVESTREAM

Das Videosignal wird auf YouTube sowie die Bildschirme im Schützenhaus Virnsberg übertragen und angezeigt.
Von YouTube aus verteilt sich der Stream über verschiedene Kanäle weiter.

ABGRIFF VON HOMEPAGE-DATEN

Über eine REST-Schnittstelle holt sich der Streaming-Server verschiedenste Stammdaten direkt von der Vereinswebsite des SV Virnsberg im JSON-Format. Darin sind standardisiert verschiedenste Informationen enthalten. Neben Grafiken und Fotos, können über diesen Zugang auch Grunddaten für Ergebnisevaluationen, Statistiken oder aber auch Tabellen abgerufen werden. Die hierfür nötigen Berechnungen verlaufen auf einem Webserver in einem externen Rechenzentrum. Dies schont lokale Ressourcen und garantiert gleichzeitig höchste Verfügbarkeit.
Theoretisch könnte jedem erdenklichen Dienst diese Schnittstelle zugänglich gemacht werden.

STREAMING-SERVER

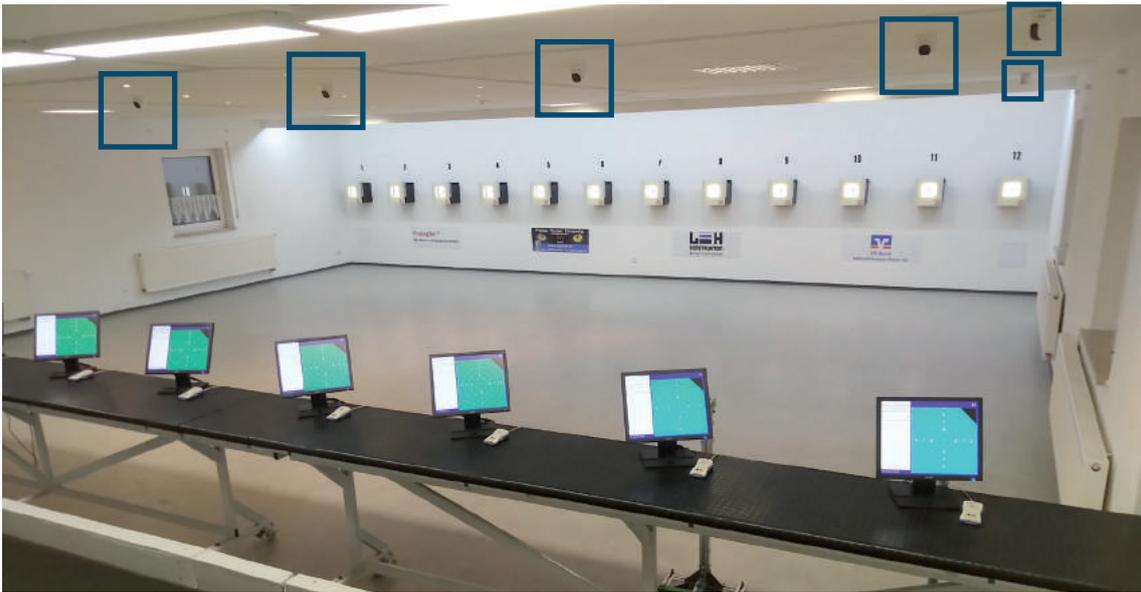
Es erfolgt die Aufnahme der Schussdaten aus der Meyton-Umgebung, sowie die Abfrage der Informationsdaten auf sv-virnsberg.de und die Videostreamdaten.
Auf einem lokalen Apache-Server werden alle Daten miteinander vereint.
Zusätzliche Anzeigedaten werden importiert und im OBS-Knoten vereint. Eine entsprechende Logik im OBS-Knoten sorgt automatisiert für die richtige Auswahl des Kamerabildes. Anschließend erfolgt der Stream des Signals auf YouTube.



SCHUSSBILD (EINFACH)

Über eine optionale, einfache Verbindung, kann visuell das Schussbild direkt von Meyton abgegriffen werden. Vorteil ist hier, dass die Selbstberechnung entfällt, Nachteil ist die visuelle Einschränkung in der Verwendung und Darstellung aufgrund der Vorgabe.

Hardware Setup



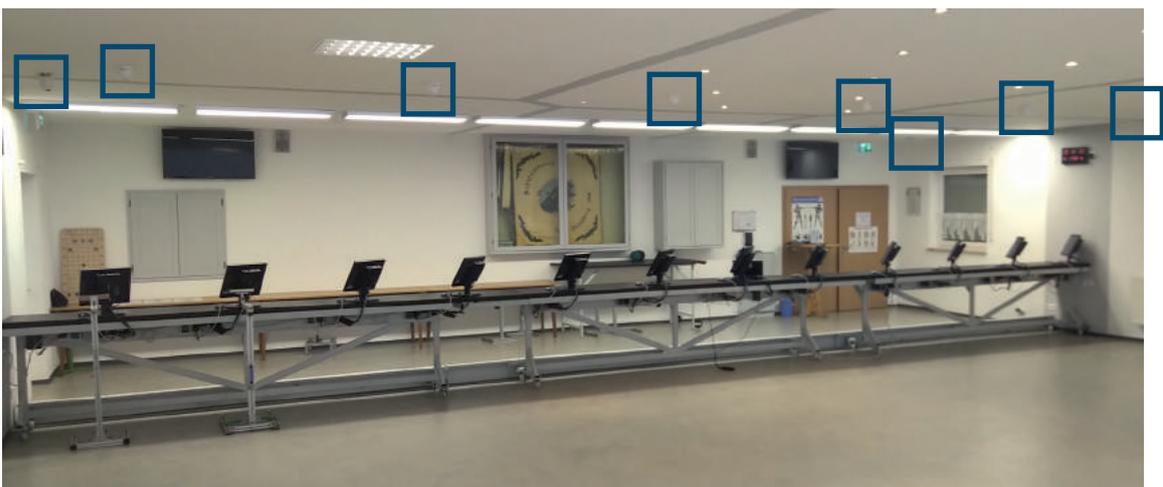
Die Kameras am Schießstand im Schützenhaus Virnsberg



Bewegliche Kamera mit 360 Grad Schwenkmöglichkeit (FullHD)



Statische Kamera (4K)



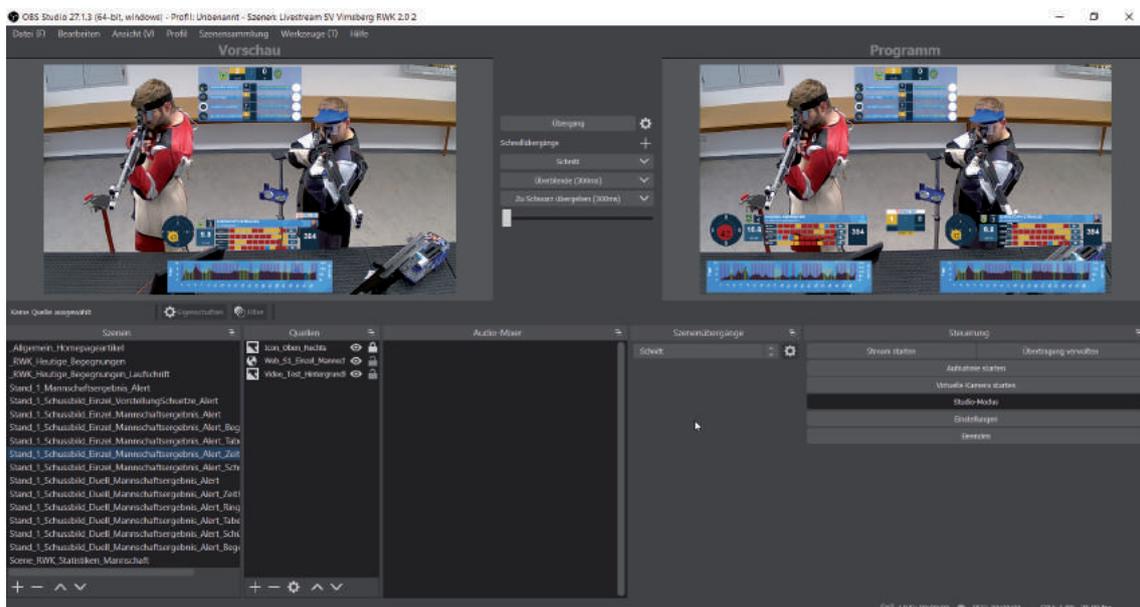
Kameraverteilung

Komponenten

- 4 bewegliche Kameras
- 6 statische Kameras
- 8 Switches (inkl. Schießstand)
- 1 Streaming-Laptop
- 1 Schießstand-Laptop
- 1 Audio-Laptop
- 1 SCATT-System
- 1 SCATT-Laptop
- 1 Puls-Gurt
- 1 Smartphone für die Puls-App

Software Setup

	<i>Putty</i>	<i>Freeware</i>	<i>Zugriff von Windows auf Linux-Umgebung</i>
	<i>Xming</i>	<i>Freeware</i>	<i>Visualisierung von Putty-Verbindungen</i>
	<i>Open Broadcast Studio</i>	<i>Freeware</i>	<i>Video-Streaming</i>
	<i>XAMPP</i>	<i>Freeware</i>	<i>Lokaler Apache-Server Lokaler MySQL-Server</i>
	<i>SCATT-Expert</i>	<i>Freeware</i>	<i>Zielweg-Visualisierung</i>
	<i>Pulsoid</i>	<i>Freeware</i>	<i>Puls-Visualisierung</i>
	<i>Snaz</i>	<i>Freeware</i>	<i>Countdown- und Zeitvisualisierung</i>
	<i>Python 3.6</i>	<i>Freeware</i>	<i>Steuerung der Kameraauswahl</i>
	<i>Hetzner Webservice</i>	<i>Webdienst</i>	<i>MySQL Datenbank, Webplattform, Apache, Schnittstellenmanagement</i>



Alle Video- und Datenstreams laufen in der Software Open Broadcast Studio zusammen und werden von hier aus gesteuert

Livestream-Konzept in der Kategorie Innovation mit dem Sportpreis Mittelfranken 2021 ausgezeichnet

Der BLSV-Sportbezirk Mittelfranken und der Mittelfränkische Schützenbund richten gemeinsam den Sportpreis Mittelfranken aus. Mit dem Preis werden Personen und Institutionen, die sich um den Sport und dessen Entwicklung verdient gemacht haben, ausgezeichnet. Im Jahr 2021 wurde der Preis zum 11. Mal verliehen.

Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) richtete in Kooperation mit dem Mittelfränkischen Schützenbund (MSB) den 11. Sportpreis Mittelfranken am 03. November in der Alten Reithalle in Triesdorf aus. Der moderierte Galaabend nahe des Hochschulstandorts Weihestephan-Triesdorf wurde von zahlreichen prominenten Gästen aus Sport und Politik beehrt. Die beiden ausrichtenden Verbandsvertreter Gerold Ziegler (Mittelfränkischer Schützenbund) sowie sein Pendant Dieter Bunsen (Bayerischer Landes-Sportverband) zeigten sich hoch erfreut über den festlichen Rahmen, welcher mit Staatsminister Joachim Herrmann als politisches Schwergewicht zu-

sätzlich Würdigung erfuhr. Ein herzliches Willkommen richtete Bezirkstagspräsident Armin Kroder als Schirmherr an alle anwesenden Gäste.

» Ich bin deshalb überzeugt, dass diese Innovation nicht nur eine Corona-bedingte Erscheinung ist, sondern die auch zukünftig weiter Anwendung finden wird. «

Staatsminister Joachim Herrmann

Als Preisträger in der Kategorie „Innovation“ wurden Sebastian Hahn und Christoph Strauß nominiert. Neben zahlreicher anderer Digitalisierungsprojekte im Zusammenhang mit dem Schießsport, befand es die Jury das entwickelte Livestream-Konzept als besonders ehrenwert und sprach den beiden langjährigen Schützen die Ehre zu. Staatsminister Herr-

mann persönlich richtete die Laudatio an Hahn und Strauß. Der Minister führte in seinen Worten die Idee des Streaming aus und erläuterte, dass die Umwandlung von zugänglichen, digitalen Schießstanddaten in visuelle Anzeigen der Schlüssel gewesen sei. Der Clou an dieser Stelle war es, die verfügbaren Daten einerseits abzugreifen, diese aber auch gleichzeitig mit weiteren Informationen aus anderen Quellen anzureichern. Somit entstand ein Streaming, das visuell weit über den verfügbaren Standards hinaus ging. Schützeninformationen konnten gleichermaßen eingebunden, wie auch verschiedenste ad hoc Auswertungen durchgeführt werden. In der Pandemie



Staatsminister und Laudator Joachim Herrmann mit den Preisträgern Sebastian Hahn und Christoph Strauß (v.l.)

1. Landesschützenmeister Christian Kühn, Sebastian Hahn, Christoph Strauß, Bezirkstagspräsident Armin Kroder, 1. Bezirksschützenmeister Gerold Ziegler (v.l.)

öffnete der einfache Ansatz, Schießergebnisse in Echtzeit zu Streamen Türen. Es konnten folglich Wettkämpfe, die an unterschiedlichen Orten geschossen werden, dennoch visuell synchronisiert werden. Dies sei ideal gewesen, angesichts der zwangsweise durchgeführten Fernwettkämpfe. Um an dieser Stelle auch anderen Vereinen diesen neuen Weg verständlich zu Verfügung zu stellen, teilten die Entwickler diesen Ansatz über eine Videoanleitung und fanden in kurzer Zeit zahlreiche dankende Umsetzer in der gesamten Schützen-Community, teils auch im umliegenden Ausland. Beweisen konnte sich dieses Format in der Fernwettkampfliga, welche als Ersatz für die abgesagte Bundesliga durchgeführt wurde. Herrmann erwähnte aber auch den Imagegewinn für den Schießsport, da man somit ganz leicht neue Zuschauer aber auch den Nachwuchs erreichen würde.

Ein nachfolgender Kurzfilm gab dem Publikum einen zusammenfassenden Einblick in das entwickelte Produkt und die eigentlichen Absichten dahinter. Nachdem auch zahlreiche andere Vertreter verschiedenster Sportarten im Publikum waren, dürften darunter auch viele gewesen sein, die erstmalig mit Sportschießen in Verbindung gekommen sind. Die ursprüngliche Idee reifte schon lange vor Corona. Initial widmeten sich Sebastian Hahn und Christoph Strauß bereits im Jahr 2004 mit der Idee, Wettkämpfe der Disziplin Sommerbiathlon mittels Videoübertragung näher an das

Publikum heran zu führen. Es folgten Anfang der 2010er Jahre erstmalig Videos von Bundesligawettkämpfen, welche eine Schussbildanzeige beinhalteten. Im Jahr 2018 ergab sich dann die Möglichkeit, direkt live vom Schießstand in Echtzeit mit Video und Ergebnissen zu berichten. Eine entsprechende Bühne, Verständnis und überregionale Anwendungsfälle ergaben sich leider erst wegen Corona.

Zahlreiche weitere Anwendungen wurden im Nachgang der Veranstaltung zwischen Gratulanten und Preisträgern besprochen. So nahm auch Alexander Hummel, Bezirkschützenmeister des Bezirkes Oberfranken, den Ball auf und initiierte ein Monat später einen Besuch beim SV Virnsberg, um sich vor Ort ein Bild von der Technologie machen zu können. In der Folge wurde ein informeller Arbeitskreis gegründet, um das Thema weiter in die Breite zu tragen, Multiplikatoren zu gewinnen und das Verständnis für die Notwendigkeit im Schützenwesen zu schärfen.

Der Mittelfränkische Sportpreis fungierte letztendlich als erster großer und positiver Booster für das „neue, digitale Schützenwesen“.



*Ausgezeichnet:
Der Sportpreis Mittelfranken ging an das
Livestream-Team*



*Vollständiger Bericht der
Preisverleihung*

www.sv-virnsberg.de



*Vorstellungsvideo
Livestream für den
Sportpreis Mittelfranken*

www.youtube.de

Der Schießsport-Livestream in der Presse

Sportschau aus dem Schützenhaus

Beim SV Virnsberg nutzt Christoph Strauß alle technischen Möglichkeiten, um beim **SPORTSCHIEßEN** die Wettbewerbe spannend zu visualisieren.

VIRNSBERG – Die Vorgänge in einem komplexen Sport anschaulich zu vermitteln, ist das Ziel von Christoph Strauß und seinen Mitstreitern. Die Pandemie gab diesem Vorhaben einen Schub.

Es bewegt sich nichts und doch passiert so viel. Bei Wettkämpfen stehen die Sportschützen am Schießstand und geben dann und wann einen Schuss ab, der im Idealfall in der Scheibenmitte landet. Früher durchlöcheren sie dabei Papierscheiben. Seit sich die elektronischen Schießstände durchgesetzt haben, fliegen die Geschosse durch einen Sensor, der aus den Treffern Daten macht. Daten lassen sich verarbeiten, darstellen, übermitteln, einbinden. Perfektes Material, um es über das Internet zu teilen, eventuell sogar in Kombination mit Videobildern.

Was im kleinen Virnsberg in dieser Hinsicht auf die Beine gestellt wurde, ist auf großes Interesse gestoßen. „Mich haben Anfragen von vielen Vereinen erreicht, darunter auch aus Österreich, Italien und Holland“,

berichtet Christoph Strauß, Vorsitzender des im Schützengau Ansbach beheimateten SV Virnsberg.

Der 33-jährige Mathematiker ist schon lange darum bemüht, seinen Sport bestmöglich zu präsentieren, und nutzt dabei das Netz und dessen Plattformen intensiv, gerade im Hinblick auf den häufig bildschirmfixierten Nachwuchs. Als 2018 dann auch in Virnsberg eine neue elektronische Anlage installiert wurde, bemühte er sich darum, die Schussbilder live zu übertragen und tat dafür eine Schnittstelle im System des Herstellers auf. Gemeinsam mit seinem Schulfreund, erfolgreichem Sportschützen und versiertem Programmierer Sebastian Hahn aus Weihenzell entwickelte Strauß Möglichkeiten, die Wettkämpfe per Livestream zu übertragen. Eine Sportschau aus dem Schützenhaus.

Ergebnisse und Videobild lassen sich dabei mit Informationen aus der Datenbank kombinieren, die Strauß für den SVV erstellt hat. Darin sind einige tausend Ergebnisse der SVV-Schützen aus den vergangenen Jah-



Schießsport digital aufbereitet.

Screenshot: Christoph Strauß

ren erfasst. Seine Erfahrungen teilt Strauß, ganz ohne kommerzielle Interessen, unter anderem in Lehrvideos auf der Internetplattform Youtube und im Forum des Schießstandherstellers mit Vertretern anderer Vereine, die sich für diese Art der Wettkampfdarstellung und Öffentlichkeitsarbeit interessieren. Erste Vor-

aussetzung ist natürlich eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung.

„Das Komplexe greifbar machen“ hat sich Strauß zum Ziel gesetzt und er hätte da noch weitere Ideen. Man könnte den Puls der Sportler einblenden (Standard bei virtuellen Wettbewerben zum Beispiel von Radsport-

lern), oder die minimalen Bewegungen der Waffe beim Zielen darstellen. „Ausbaustufen gibt es jede Menge“, sagt Strauß. Bei seinen Bemühungen geht es auch darum, den statischen Sport für Nicht-Schützen verständlich und nachvollziehbar zu machen. Dabei erinnert er sich an die Schulzeit.

Bei Basketballern, Fußballern und Tischtennispielern in der Klasse sei klar gewesen, was im Wettkampf passiert. Bei den Sportschützen oft nicht. „Da gab es schon mal böde Sprüche“, sagt Strauß. Das Virnsberger Know-how und die technische Ausstattung dort nutzte im Herbst auch der SV Petersaurach in der kurzfristig als Ersatz für die abgesagte Bundesligasaison eingeführten Fernwettkampfliga. Über Kameras und unmittelbare Übertragung der Ergebnisse ließen sich auch die Einzelduelle im Wettbewerb zweier Mannschaften gut darstellen, die an viele Kilometer voneinander entfernten Ständen schossen. Eine Möglichkeit, um bei reduzierten Kontakten Wettbewerbe auszutragen. **ALEXANDER KECK**

Fränkische Landeszeitung (FLZ): 31.03.2021

SPORT

Freitag, 05.11.21

Sportpreis für Goldstücke

Bezirksehrungen in feierlichem Rahmen in Triesdorf

VON PETER TIPPL

TRIESDORF – Für herausragendes Engagement, sportliche Leistungen, innovative Vereinsarbeit oder jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz rund um den Sport wurden in zehn Kategorien Vereine, Sportlerinnen und Sportler im Bezirk Mittelfranken bei einer Gala im Alten Reithaus in Triesdorf mit dem Sportpreis Mittelfranken ausgezeichnet.

Ein geladener hatten BLSV-Bezirksvorsitzender Dieter Bunsen und Bezirksstützenmeister Gerold Ziegler mit Bezirkspräsident Armin Kro-

der. Aus 170 „großartigen Ideen, sportlichen Leistungen und innovativen Sportprojekten“ wurden laut Bunsen zehn „Goldstücke“ ausgewählt, die sich beispielgebend dem zunehmenden Egoismus und Individualismus in Sport und Gesellschaft entgegengesetzt hatten. Respekt und Einhaltung von Spielregeln, das Miteinander und gegenseitige Wertschätzung wird laut Bezirkspräsident Armin Kroder, Landesschützenmeister Christian Kühn und BLSV-Präsident Jörg Ammon im Sport gelehrt und gelernt.

Gedankt wurde Personen, die sich „im Maschinenraum der Vereine leidenschaftlich und mit großem Engagement für den funktionierenden Betrieb“ eingesetzt hatten. Mit einer Jetzt-erst-recht-Mentalität haben sich laut Christian Kühn 465.000 Mitglieder in 4600 bayerischen Schützenvereinen der Pandemie entgegengesetzt.

Innovation im Schießsport

Der Bayerische „Sportminister“ Joachim Herrmann zeigte sich erfreut über die Präsenz-Gala. Er dankte allen, die sich in der Pandemie für Gemeinschaft und Gesellschaft eingesetzt hatten. Der Staatsminister hielt die Laudatio für Christoph Strauß und Sebastian Hahn vom SV Virnsberg, die in der Kategorie Sportprojekt (Innovation) ausgezeichnet wurden. Strauß, Mathematiker, und Hahn, Elektroingenieur und Programmierer, entwickelten mit einem Team in der Pandemie die elektronische Übertragung von Schießwettkämpfen und Schussbildern per Livestream mittels Netzwerkkameras. Schützen in ganz Europa profitierten von dieser innovativen Idee, hieß es.

Professor Dr. Manuel Sand von der Hochschule Treuchtlingen erklärte die Umsetzung eines digitalen Sportangebots von Linda Brand von der



Die Geehrten aus der Region, von links: Sebastian Hahn und Christoph Strauß (SV Virnsberg), Linda Brand (DJK Großenried), Adelheid Grell (PF Dinkelsbühl/Lohe) und Marco Brenner (RSG Ansbach). Foto: Peter Tipp



Viel Beifall erhielt die Voltigiergruppe der PF Dinkelsbühl/Lohe für ihre Vorführung. Foto: Peter Tipp

DJK Großenried, Preisträgerin in der Sonderkategorie Digitalisierung während Corona. Die Mittelschullehrerin bot unmittelbar nach Beginn des Lockdown als eine der ersten Online-Übertragungen von Sportstunden an und wurde stellvertretend für viele Digitalisierungsprojekte geehrt.

Bewegliches Holzpferd

Das „galoppierende Holzpferd Movie“ war der Traum von Preisträgerin Adelheid Grell von den Pferdefreunden Dinkelsbühl-Lohe, die in der Kategorie Personen und Institutionen (Kinder/Jugendliche) ausgezeichnet wurde. Laudator Werner Frieß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Ansbach, zeichnete den Weg von der Idee eines beweglichen Holzpferds für die Voltigierabteilung der PF Dinkelsbühl-Lohe bis zur Realisierung nach. Für das Trainings-

pferd samt einer zu erstellenden fünf Meter hohen Halle mussten rund 50.000 Euro investiert werden.

Einblicke in den Voltigiersport erhielt das Publikum mit einer spontanen Vorführung auf der Bühne durch eine Gruppe aus Lohe, honoriert von tosendem Beifall.

Leidenschaftlicher Radsportler und bereits zweifacher Sportler des Jahres in Ansbach ist laut Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Defner der 19-jährige Marco Brenner, Preisträger in der Kategorie Sportliche Leistung (Kinder/Jugendliche). Mittlerweile ist Brenner Profiradsportler, fuhr 132 Siege und 183 Platzierungen bei Wettkämpfen ein und wünscht sich einmal „den Sieg bei der Tour de France“, wie er im Interview anführte.

Weitere Preisträger waren der TSV „Maccabi“ Nürnberg (Inklusion/Integration), der leidenschaftliche Karateka Erich Bilska vom VfL Nürnberg

(Herausragende Verdienste rund um den Sport), Hanns Prechtel vom Fechtclub Nürnberg, der begeistert seine Erfahrung und Freude am Fechtspor weitergibt (Bereich Generationen).

Kroder hat Gänsehautmomente

Ausgezeichnet wurden ferner der Paralympics-Schwimmer Josia Topf von der SSG Erlangen (Sportliche Leistung Erwachsene), die „Gymnastikfee vom Pulversee“ Ursula Preißer (Bayern 07 Nürnberg, Kategorie „60plus“) sowie die Sportschützin Petra Schwendner von der SSG Röttenbach (Sportliche Leistung Erwachsene 60plus).

Abschließend wurde allen Helfern und Organisatoren der Sportgala und der Moderatorin Tanja Neumann gedankt. Für Bezirkspräsident Kroder waren bei der Gala etliche „Gänsehautmomente“ dabei.



SPORT AKTUELL

Zeit von April bis Juni – auch Fernwettkämpfe sind möglich – mit einem Fokus...

Die neue Dimension der Fernwettkämpfe

SV Virnsberg entwickelt neues digitales Konzept, um Schießsport-Wettkämpfe transparent zu gestalten

Die Corona-Pandemie mit geschlossenen Ziel, arbeitsrechtlichen...

Nicht nur im Homeoffice oder im „Home-schooling“ macht mittlerweile jeder...

Wohl dem Vorstand, die vor der Krise bereits...

Bei SV Virnsberg war man bereits im Jahr 2018...

DM FITAS Compak-Sporting: Erste DM nach 18 Monaten

Zwei Wochen nach Corona plant die DSB erstmals wieder die Durchführung einer Deutschen Meisterschaft...

Bisher fand die DM Compak Sporting unter keinen guten Stern...

42

BAVERISCHE SCHÜTZENZEITUNG 03/2021

Bayerische Schützenzeitung (BSZ): 03/2021

SPORT

Mittwoch, 01.12.21

Futter für die Endgeräte

Mit teilweise erheblichem Aufwand produzieren Sportvereine in der Region Livestreams ihrer Wettbewerbe – auch eine Reaktion auf die Pandemie

VON ALEXANDER KECK

ANSBACH – Wenn das Publikum nicht zum Sport kommen darf, kann es...

„Wo ist der Anschluss für den Live-Stream?“ Derzeitin Ulmenstraße...

In weiteren Live-Sendungen... In weiteren Live-Sendungen...

Was Clinton als Expansions- in Zusammenarbeit mit...



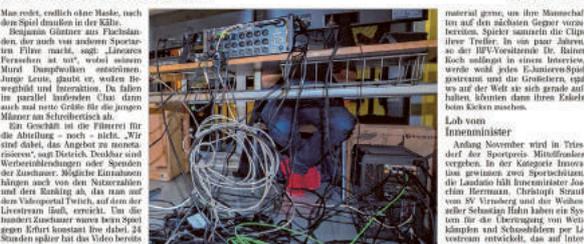
Eine der automatisierten Kameras, die mittlerweile an vielen Fußballstadien installiert sind...



In Aktion: Michael De Angelis (links) und Christian Beck kommentieren Spiele der Potsdamer Handballer...



„Heute willkommen an alle Zuschauerinnen und Zuschauer!“ Regisseur Benjamin Günther (ganz links) und die Kommentatoren Dr. Tilman Bartsch und Lea Bomsdorf bei der Livestreamtragung eines Volleyballspiels.



Man redet, endlich eine Meise, nach dem Spiel drehen in der Kiste...

„Erzähl doch mal“, heißt es in Rothenburg...



In Aktion: Michael De Angelis (links) und Christian Beck kommentieren Spiele der Potsdamer Handballer...



Zur Ausstattung in der Theresienhalle gehören mehrere Bildschirme, Rechner und einige hundert Meter Kabel...

zahlten schwanken beim Live-Streaming zwischen 100 und 200...

Manche Tore muss man sich vorstellen...



Seit 2019 schon beschäftigt sich Strunk damit, seinen Sport medial aufzubereiten...

Seit einigen Jahren schon stattet sportintern in anderen Publikationshäusern...



Preisgünstig: Sebastian Hahn (links) und Christoph Strauß haben sich um die Übertragung von Schachwettkämpfen verdient gemacht...

material gerne, um ihre Mannschaft auf den nächsten Gegner vorzubereiten...

Lob vom Innenminister

Auftrag November wird in Thüringen der Sportplatz Mittelhessen vergeben...



Preisgünstig: Sebastian Hahn (links) und Christoph Strauß haben sich um die Übertragung von Schachwettkämpfen verdient gemacht...

Kategorisierung der Livestreamansätze

#	Typ	Beschreibung	Benötigtes Equipment	Zuschauerfreundlichkeit (1 bestes, 5 schlechtestes)
1	Schusswerte-Liveticker	Schusswerte werden in Textform auf einer Website angezeigt	Lokaler Client, Zieldatenbank und Server, Frontend	5
2	Schussbild-Stream	Das Schussbild in Kombination mit Schusswerten wird auf einer Website angezeigt	Streaming-Software, Streaming-Portal	4
3	Video-Stream	Reines Videobild der Schützen	Streaming-Software, Streaming-Portal, Kamera(s)	5
4	Video-Stream mit Schussbild	Das Video wird um ein Schussbild ergänzt	Streaming-Software, Streaming-Portal, Kamera(s)	3
5	Video-Stream mit Schussbild, Begegnungs-Zusatzinfos	#4 werden mit begegnungsspezifischen Einblendungen ergänzt (z.B. Tabellen, Statistiken)	Streaming-Software, Streaming-Portal, Kamera(s), Datenportal	2
6	Video-Stream mit Schussbild, Begegnungs-Zusatzinfos, SCATT	#5 wird mit SCATT kombiniert, so dass Zielvorgänge zuschauerfreundlich dargestellt werden	Streaming-Software, Streaming-Portal, Kamera(s), Datenportal, SCATT	1
7	Video-Stream mit Schussbild, Begegnungs-Zusatzinfos, Werbung, SCATT	#6 Sponsoren sind entsprechend visuell mit Spots / Anzeigen integriert	Streaming-Software, Streaming-Portal, Kamera(s), Datenportal, SCATT	1
8	Video-Stream mit Schussbild, Begegnungs-Zusatzinfos, Werbung, SCATT, Biosensorik	#7 Man kann als Zuschauer erkennen, wie der Sportler körperlich reagiert (z.B. Puls)	Streaming-Software, Streaming-Portal, Kamera(s), Datenportal, SCATT, Biosensorik	1

Qualität und Inhalt eines „perfekten“ Streams

- Der Zuschauer bekommt alle Daten und Informationen in **Echtzeit** angezeigt.
- Der Zuschauer kann das Format **auf allen Geräten** abrufen.
- Der Zuschauer kann auf **Schussbilder** zugreifen.
- Der Zuschauer erhält einen vollständig transparenten Einblick, über den **Stand des Wettkampfes**:
Welcher Schuss hat welche Auswirkungen auf den Wettkampf?
- Der Zuschauer hat einen **guten Blick auf die Schützen**, idealerweise aus **verschiedenen Perspektiven**.
- Der Zuschauer bekommt **passende Zusatzinformationen** eingeblendet.
- Der Zuschauer, der noch nie mit dem Sport zu tun hatte, versteht das **Ziel des Wettkampfes** und kann sich aus den Anzeigen heraus die **Regeln erschließen**.
- Der Zuschauer kann die **Zielvorgänge in Echtzeit mit verfolgen**, so dass ein Mitfiebern möglich ist und kein inhaltlicher Leerraum zwischen den Schüssen entsteht.
- Der Zuschauer bekommt eine **abwechslungsreiche Bildfolge** zu sehen, so dass keine Langeweile entsteht, z.B. Werbeeinblendungen, andere Kameraperspektiven
- Der Zuschauer wird durch **Highlighting auf besonders erwähnenswerte Ereignisse** hingewiesen, z.B. 100er Serie, eine niedrige Teilerzahl
- Der Zuschauer wird von Anfang an über **Hochrechnungen** eingeladen, über das Endergebnis zu spekulieren und ist somit durchgehend gefesselt.
- Der Zuschauer kann durch die **Auswertung und Anzeige von Biosensorik** nachvollziehen, in welcher Drucksituation der Sportler sich befindet.
- Der Zuschauer kann das **Format teilen**, z.B. via Socialmedia.
- Der Zuschauer kann sich den **Wettkampf noch einmal anschauen**.
- Der Zuschauer bekommt bei jeder Übertragung ein für den Wettbewerb **einheitliches Format im einheitlichen Design** präsentiert und erfährt so einen Wiedererkennungseffekt.
- Der Zuschauer erhält Informationen, wie man mit dem **Verband / nächsten Verein in Kontakt treten kann**.
- Der Zuschauer nimmt das Übertragungsformat aus **qualitativen Gesichtspunkten** als ebenbürtig **im Vergleich zu anderen Sportarten** wahr (Fernsehübertragungen seien als Vergleich ausgeschlossen).
- Ein **Moderator** erläutert durchgehend das Geschehen und gibt **weitreichende Hintergrundinfos** bekannt.

Lösungen auf dem Markt

Anbieter	Produktname	Beschreibung	Schusswert-Anzeige	Ausgang Wettkampf ersichtlich	Schussbild	Videounterstützung	SCATT	Embedded Funktion	Kommentar
Meyton	Bundesliga-Liveticker	Ergebnisticker ohne Schussbild	ja	ja	nein	nein	nein	nein	Ist der Bundesliga vorbehalten, nicht kommerziell erhältlich
DISAG	Webscore	Schussbild-Stream	ja	ja	ja	nein	nein	nein	Separates Paket
Sius	Sius Event TV	Liveticker, Stream, SCATT, TV-Format	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Sius im Vereinsbereich nicht weit verbreitet, Paketpreis pro Veranstaltung, sehr teuer, personalintensiv, Fremdequipment nötig
Intarso									Kein Produkt bekannt
HA Media		Videostreaming mit Schussbild	ja	ja	ja	ja	nein	nein	Kommerzielles Projekt, Streamt BL-Finale

Matchphase: Wettkampf ist beendet Aktuelle Uhrzeit: 00:05:50

Name	Nr	Wert	Serien	Total	Punkte
LOUGINETS, Nazar	40	10.6 97 99 100 97		393	
PICKL, Bernhard	40	10.3 99 99 100 100		398	0 : 1
NITTEL, Mario	40	10.7 98 99 98 99		394	
HAENSCH, Lisa	40	9.8 99 97 98 98		392	1 : 0
SCHWENDNER, Theresa	40	10.1 97 98 95 95		385	
BÜHLMAYER, Hanna	40	10.8 98 95 98 97		388	0 : 1
GSCHWANDTNER, Selina	40	10.3 99 97 98 99		393	
ERBER, Denise	40	9.4 98 98 95 97		388	1 : 0
MOHAUPT, Judith	40	10.5 96 98 96 98		388	
OBER, Diana	40	10.3 93 94 96 94		377	1 : 0
					3 : 2

Hinweis: Diese Seite aktualisiert sich automatisch, letzte Aktualisierung: 00:05:47

Meyton Bundesliga-Liveticker



- Exklusiv im Einsatz für die DSB-Bundesliga
- kein Schussbild
- keine Archivfunktion
- kann nicht als Modul käuflich erworben werden
- kann nicht eingebettet werden

DISAG Webscore

Gründlichkeit Luckenpoint e.V. - SV Petersaurach 2 | Ugrwettkampf am 29.10.2017 (D. Bundesliga LG Süd)

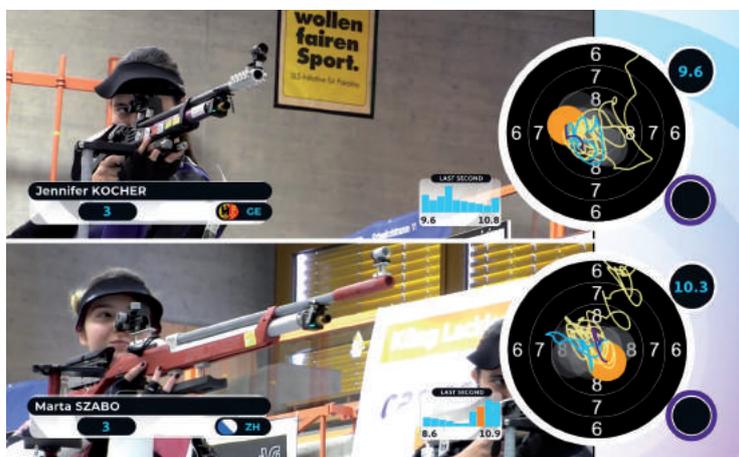
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wetzelbeck, M.	Dumner, M.	Züger, M.	Weitzer, M.	Dörlich, C.	Märkt, M.	Jahn, S.	Morgelt, S.	Hern, J.	Bender, L.
10.6 88 HR391	10.8 157 HR392	9.2 36 HR369	10.2 66 HR377	10.6 87 HR386	10.7 108 HR392	10.1 108 HR392	10.5 188 HR395	9.8 118 HR399	10.9 97 HR388

DISAG Webscore¹



- Schussbildstream
- Archivfunktion
- separates Modul
- kann nicht eingebettet werden
- reine Visualisierung, keine Verknüpfung mit zentralen Stammdaten

¹ <https://www.disag.de/produkte/webscore/>



Sius Event-TV



- Verschiedenste visuelle Ausprägungen
- TV-Format
- ISSF-Partner
- Hohe Kosten (ab 2400 EUR/Tag)¹
- Kann über Zielplattform eingebettet werden
- SCATT-Support
- Analyse-Visualisierungen

¹ https://sius.com/wp-content/uploads/2020/12/SIUS-Event-TV_en.pdf

„Es ist mühsam, weil die Informationen oft verspätet zur Verfügung stehen.“

Statement von Alexander Keck, Fränkische Landeszeitung Ansbach

Ich berichte seit fast drei Jahrzehnten für die FLZ über das regionale Sportgeschehen. Als ehemaliger Sportschütze gerne auch über das Sportschießen, das in unserem Verbreitungsgebiet mit dem Bundesligisten SV Petersaurach, mehreren Bayernligisten, vielen Bezirksligisten und unzähligen Aktiven in insgesamt vier Schützengauen stark präsent ist, sowohl im Spitzensport als auch im Breitensport. Mehrmals habe ich Einzelsportler aus der Region bei Auftritten auf internationalen Wettbewerben journalistisch begleitet (WM, EM, Olympia). Da funktioniert die Zusammenarbeit mit der

Presseabteilung des DSB gut.

Die Berichterstattung über das Ligageschehen ist oft ein mühsames

Geschäft. Es ist mühsam, weil die Informationen oft verspätet zur Verfügung stehen. Der Bayerische Fußball-Verband schafft es, das Geschehen auf tausenden Fußballplätzen in Echtzeit in seinem Internetauftritt abzubilden. Bei den Sportschützen klappt das nicht einmal in den Bundesligen zuverlässig. Der BFV wandelt seine Daten umgehend zum Beispiel in eine Torjägerliste um. In der Luftgewehr-Bundesliga kenne ich solche Ranglisten (ringbester Schützen, bester Schütze nach Einzelsiegen usw.) nicht. Dabei liegen die Daten ja vor und müssten nur aufbereitet werden. Auch was Hintergründiges der einzelnen Sportlerinnen

und Sportler angeht, sehe ich großen Nachholbedarf. Nationalität, Alter, Kurzvita, bisherige Erfolge, Einsätze. Von Erstligisten anderer Sportarten sind solche Informationen üblicherweise mit zwei, drei Klicks zentral auf der Homepage der Liga abrufbar.

Aber, auch das sei gesagt: In der zweiten Luftgewehr-Bundesliga ist es besser geworden. Zumindest die Ergebnisse und die Tabelle stehen meist zeitnah zur Verfügung.

In der Bayernliga ist es schlechter geworden. Was unter byl.powerrunde-ng.de angeboten wird sieht aus wie eine hastig

» Die Sportler hätten eine professionellere Darstellung verdient.

tralen Liveticker oder auch nur ordentlichen Setzlisten ganz zu schweigen.

Dass das Ligageschehen in der Außendarstellung so stiefmütterlich behandelt wird, ist eigentlich nicht nachzuvollziehen. Die Sportler hätten eine professionellere Darstellung verdient. Ein anständiger Internetauftritt mit leicht zugänglichen und gut aufbereiteten Informationen ist auch die Grundlage, um in anderen Medien wahrgenommen zu werden. Wenn sich ein Verband schon so wenig Mühe gibt, seine Ligen ordentlich zu präsentieren, wie groß ist dann wohl das Interesse bei fachfremden Zeitungs- oder Online-Redakteuren an einer Berichterstattung?

Eine übersichtlich gestaltete Homepage (die des BSSB ist es leider nicht), auf der man mit wenigen Klicks zuverlässige (!) Informationen – idealerweise in Echtzeit – über das aktuelle Wettkampfgeschehen und die handelnden Personen bekommt, wäre für meine Arbeit ideal. Ein Livestream von den wichtigsten Ligen in jedem Fall wünschenswert.

in der Mittelstufen-Computer-AG zusammengeschusterte Amateursoftware. Es kann doch nicht sein, dass man, um aktuelle Ergebnisse und eine korrekte Tabelle der höchsten Liga eines Landesverbandes zu bekommen, in umfangreichen Telefon- und E-Mail-Schriftverkehr mit dem Ligaleiter treten muss, der natürlich an einem Werktag auch anderes zu tun hat, als mangelhafte Software händisch zu korrigieren und Pressevertreter zu bedienen. Dass er es trotzdem immer wieder tut, dafür herzlichen Dank. Und da geht es ja nur um so simple Dinge wie einen Terminplan, Ergebnisse und Tabellen. Von einer umfangreichen Datenbank, einem zuverlässigen, zen-



Alexander Keck
Fränkische Landeszeitung
Sportredaktion

Zeitverzögerung bei der Ergebnispublikation kritisch für Teams und Medien

Schreiben vom 28. April 2021 an Ligaleiter 2. Bundesliga Süd - Hermann Müller von
Werner Kölbl (Bund München), Günther Reizammer (SV Petersaurach), Karin John (SV Niederlauterbach)

Lieber Hermann,

in unserer gemeinsamen Nachbetrachtung der Mannschaftsführersitzung vom 18.04.2021 und im Hinblick auf die mögliche Einführung eines neuen Onlinemelders möchten wir (Werner Kölbl - Bund München, Günther Reizammer - SV Petersaurach und Karin John SV Niederlauterbach) ein paar Anmerkungen zum aktuellen Online Melder RWK Ansbach, mit dem wir seit Jahren erfolgreich arbeiten, ausführen.

- Der Onlinemelder RWK Ansbach, ist bei allen Mannschaften, soweit uns bekannt ist, gut akzeptiert und die Benutzer sind sehr zufrieden.
- Die Bedienung ist einfach und schlüssig u. a. sind die Steckbriefe der Schützen und Fotos selbsterklärend zu hinterlegen und es ist einfach damit u. a. eine Präsentation zu erstellen.
- Ein absolut wichtiger Punkt: Die Resultate sind unter RWK Ansbach, am Wettkampf zeitnahe und aktuell im Internet, sofern natürlich die Ergebnisse durch die Mannschaften umgehend eingegeben werden. Bei der DSB Seite führte die Zeitverzögerung bei der Ergebnispublikation immer wieder zu massiver Kritik von Seiten der teilnehmenden Mannschaften, sowie der Medienvertreter. Die sofortige Onlinepräsenz der Ergebnisse ist aber unbedingt notwendig! Nur so können

wir unseren Sport in die Öffentlichkeit tragen und das Interesse weiterhin wecken.

- Ein großer Pluspunkt vom RWK Ansbach ist die Betreuung und sofortige Unterstützung vom Administrator Gerhard Hahn! Unsere Wünsche und Ergänzungen an das Programm wurden von ihm unbürokratisch und schnell umgesetzt. Dieser stetige Service (schnell, effektiv) ist unbezahlbar.
- Nicht zu vergessen, ist der geleistete Zeitaufwand der Mannschaftsführer, um die Daten einzugeben u. a. Fotos und Steckbriefe und damit auch die gewünschten Effekte sicherzustellen u. a. bei den Wettkampfpräsentationen.

Deshalb wollen wir nicht ohne weiteres auf den bewährten Online-Melder – RWK Ansbach verzichten, zumindest sollten die Vereine nicht nur angehört, sondern auch mitgenommen werden.

Da wir in mehreren Ligen mit unseren Mannschaften vertreten sind, wollen wir auch nicht mit verschiedenen Online-Meldern im Verein arbeiten. Momentan wird die 2. Bundesliga Süd sowie die Bayernligen mit „RWK Ansbach“ bestritten (> 70 Vereine).

Wir bitten um die Einbeziehung unserer Argumente bei Deiner weiteren Vorgehensweise in dieser Angelegenheit.

Für weitere Fragen stehen wir Dir sehr gerne zur Verfügung

Mit Schützengruß

Werner Kölbl
FSG Der Bund München

Günther Reizammer
SV Petersaurach

Karin John
SV Niederlauterbach

München / Petersaurach,
den 28.04.2021



„Livestreaming hat damit die höchste Bindungsrate zu unseren Bestandskunden.“

Statement Murat Taskiner, Meyton Elektronik GmbH

Einer der Hauptgründe, warum Livestreaming für Meyton zukünftig so wichtig ist, liegt in der Bereitstellung der Daten für Nicht-Anwesende, Interaktion und dem Engagement, das es bietet. Keine andere Plattform erlaubt ein solches Maß an Interaktion. Livestreaming hat damit die höchste Bindungsrate zu unseren Bestandskunden.

So können insbesondere Zuschauer in einem Livestream ihre Kommentare posten und es erscheint automatisch live. Es gibt dadurch eine Möglichkeit für andere Zuschauer und Mey-

ton, mit dieser Person zu interagieren. Diese Echtzeitinteraktion schafft eine tiefe Verbindung zwischen den Zuschauern und uns. Es treibt dadurch deutlich mehr Zuschauer an, sich mit den Live-Inhalten auseinanderzusetzen, in der Hoffnung Gehör zu finden.

Die Echtzeitinteraktion bringt das Publikum näher zu uns und eröffnet einen großartigen Kommunikationskanal. Die Zuschauer können Ihnen persönliche Fragen stellen, um uns besser kennenzulernen und wir können dasselbe tun. Außerdem

schafft es ein Gemeinschaftsgefühl, wenn wir miteinander interagieren, und dauerhaft in Verbindung bringen.



Neue und alte Wettkampfformate abseits der Fernwettkämpfe nutzen das Streaming

Oftmals herrscht das falsche Verständnis, dass das Übertragen von Wettkämpfen einzig und allein für das Wettkampfformat der Fernwettkämpfe sympathisch und sinnvoll anwendbar sei. Hierzu gibt es eine klare Antwort: Das Streaming von Wettkämpfen jeglicher Art ist völlig losgelöst von Fernwettkämpfen sinnig.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir Schützen müssen uns selbst wahrnehmbar und sichtbar machen. Wir wollen dem Nachwuchs unseren Sport präsentieren und als „coole“ Alternative zu den gängigen Mainstream-Sportarten schmackhaft machen. Somit versteht es sich von selbst, dieses Format bei jedem Wettkampf einzusetzen. Wir

Schützen müssen einen klar erkennbaren Rückstand in der Öffentlichkeitsarbeit und auch in der öffentlichen Wahrnehmung aufholen. Nur mit statischen Bildern oder Berichten auf Insider-Portalen wird dieser Schritt kaum oder gar nicht gelingen.

Neue und alte Wettbewerbsformate

Corona-bedingte Fernwettkämpfe sind den meisten Sportlern mittlerweile bekannt. Doch schon lange vor Corona war das Fernwettkampfformat beispielsweise die Grundlage für den DSB-Pokal. Mannschaften aus ganz Deutschland messen sich mehr oder weniger auf Vertrauensbasis, um im Anschluss den DSB-Pokal im direkten Aufeinandertreffen zu erkämpfen.

Spontaner, internationaler Wettkampf? Kein Problem!

Wie wäre es mit einem schnellen, internationalen Kräftemessen? Nicht nur, dass vorher reichlich Zeit und Geld auf der Strecke bleiben, auch ein grüner Gedanke kann mit dem Livestream leicht verknüpft werden.

Wieso eine Rangliste nicht auch einmal dezentral austragen und verschiedene regionale Stützpunkte digital zusammenbringen?

Kann ein Trainer mehrere Athleten gleichzeitig betreuen? Ja, digital schon. Klar, das ist zwar kein kompletter Ersatz, aber eine gute Ergänzung.

Klares Fazit: Es bieten sich mannigfaltige Möglichkeiten jenseits der Fernwettkämpfe.

„Wir beantragen die Einrichtung einer Medienzentrale für die Bundesliga“

Antrag des SV Petersaurach zur Ligaausschusssitzung am 31.03.2017

[...]

3) Darstellung der Bundesliga und elektronische Medien

3.1 Wir beantragen die Einrichtung digitaler Verzeichnisse, zu erreichen über dsb.de, mit folgenden Inhalten:

- Schützen: Portrait, DSB-Schützen-ID, Steckbriefdaten
- Liga-Termine
- Ergebnisse: Mannschaftsergebnis, Einzelergebnisse (40 Schuss), Serien, Einzelschüsse, Stechen
- Berichte: den Liga-Terminen elektronisch zugeordnet

Die Daten sollen jeweils strukturiert aufbereitet sein (z.B. XML, JSON) und können ggfs. passwortgeschützt sein.

Speziell bei den

Schützeninfos kann damit die immer wiederkehrende Arbeit der Steckbrieferstellung automatisiert werden, womit mehr Ressourcen für neue Ideen frei werden.

Die Ergebnisdaten mit Einzelschüssen sollten auf allen Auswertesystemen (insbesondere Meyton) nahezu komplett vorliegen.

3.2 Präsentationen der Wettkämpfe

Wie beantragen eine Ergänzung und Erweiterung der Darstellung der Wettkämpfe.

Technisch können viele weitere Features realisiert werden, wie z.B. Zielwegdarstellung,

360°-Kameras, Kamera-Wägen. Hier ist abzuklären, welche Maßnahmen im Rahmen für den Schützen störungsfreier Wettkämpfe zulässig sind.

3.3 Vorstellung Liveticker / Meyton Programme

Im Rahmen von Freizeitaktivitäten sind in den letzten Jahren einige Programme und Plattformen zur Verwendung mit einer Meyton-Schießanlage entstanden.

Diese möchten wir an dieser Stelle gern vorstellen, um zu zeigen was bereits mit sehr geringem finanziellem Aufwand realisierbar ist.



Im Fußball ist es bereits lange Zeit Regel, dass Ergebnisse online oder per SMS gemeldet werden. Bei Verspätung drohen hier Sanktionen.



Kampfrichter, Ligaleitung)

Für die Meldung und Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet sollte eine bindende Frist (Start Wettkampf + Puffer für Eventualitäten) gelten.

Im Fußball ist es bereits lange Zeit Regel, dass Ergebnisse online oder per SMS gemeldet werden. Bei Verspätung drohen hier Sanktionen. Die Aktualität gibt hier den Ergebnissen noch-mals eine andere Brisanz.

Wie ist der Stand zu folgenden Themen?

Vermarktung der Bundesliga (siehe Protokoll vom 21.04.15 Pos. 12 – Liga – Ausschuss))

[...]

Petersaurach, den 17.03.2017

gez.

Günther Reizammer
Trainer - SVP

gez.

Sebastian Hahn
Aktiven Sprecher - SVP

3.4 Bilderverzeichnisse

Wir beantragen die Einrichtung einer „Medienzentrale“ für die Bundesliga.

Inhalt sollen jeweils kostenlos zu verwendende Bildmaterialien wie DSB-Logo, Bundesliga-Logo, Flyer- und Plakatvorlagen, weitere Zeichnungen mit Bezug zur Bundesliga sowie repräsentative Fotos sein.

Eine Beteiligung der Vereine zum Bereitstellen weiterer Materialien ist Denkens- und vsl. wünschenswert.

3.5 Veröffentlichungen

Ergebnismeldungen und Veröffentlichungen (Mannschaften,



Die Probleme - Die Idee - Die Lösung - Das

Das zentrale Sch



STAMMDATEN

Egal ob **Schütze, Verein, Mannschaft oder Wettbewerb**. Das zentrale Portal beinhaltet alle Daten und kann diese beliebig verknüpfen. Diese **Stammdaten sind das Rückgrat**. Besagte Profildaten garantieren, dass das (sportliche) Geschehen eindeutig nachvollziehbar ist und bietet in der Außendarstellung eine **einzigste Anlaufstelle**. **Medieninformationen** wie Fotos, Videos, Wappen, Mannschaftsaufstellungen liegen dann **vereinheitlicht** und leicht pflegbar vor.



SCHIESSSTANDDATEN

Mit einem zwischen **allen Herstellern standardisierten Datenstream** lassen sich Schießstände aus aller Welt beliebig virtuell zusammen schalten. Als **verbindende Einheit** empfängt das zentrale System alle Schießstände in **Echtzeit** und speichert diese.

SCHNITTSTELLE

Medien, Drittanbieter (z.B. private Livestreamprojekte), Apps oder Webseiten können über Schnittstellen direkt auf **Inhalte aus dem System zugreifen**. Hierdurch wird nicht nur der Zugang zu Informationen deutlich vereinfacht, sondern standardisiert und zentral gesteuert. Das Portal trägt so zu einem **einheitlichen, schlanken und zentralisiertem Informationsfluss** bei.



Das Konzept - Die Möglichkeiten - Die Vision

Schießsportportal



ANALYSE-FUNKTION

Das Portal ermöglicht die **automatisierte sowie ständig aktuelle Auswertung** von Ergebnisbasierten Statistiken, Tabellen sowie **Zusatzinformationen** für Presse und Moderatoren.

VISUALISIERUNG & ANLAUFSTELLE

Das zentrale System kann **Schießstanddaten selbstständig visuell aufarbeiten und direkt anzeigen**, beispielsweise über den Browser oder alternativ in einer App. Liveticker für alle oder im Nachgang wiederholbar abspielbare Wettkämpfe sind nur ein Anwendungsbeispiel. Des Weiteren lassen sich Wettkämpfe ähnlich leicht wie YouTube-Videos zum Beispiel in Homepages **einbinden** oder via Socialmedia **teilen**.

Das Portal ist die **zentrale Anlaufstelle** und das Archiv, wenn man auf der Suche nach einem Wettkampfstream ist.

KOMMENTAR

Kaum eine Sportart ist in der Lage, Ergebnisse bis ins kleinste Detail und in Echtzeit ausgewertet digital zur Verfügung zu stellen. Der Großteil der Schießsport-Disziplinen kann dank digitaler Schießstände genau das.

Die pure Datenmenge und die gleichzeitig hohe Qualität ist ein Eldorado für darauf aufbauende Dienste.

Ja, der Schießsport kann leider nicht mit spektakulären Bewegtbildern dienen und wird sich somit stets entsprechend einreihen müssen. Dieses unabstreitbare Manko ließe sich aber in Teilen mit interessanten Auswertungen und Einblendungen kompensieren. Unser datengetriebener Sport schreitet nahezu nach künstlicher Intelligenz und Datenanalysen.



Die Kernidee des zentralen Portalansatz ist es, eine einzige Quelle für Datenpflege, -verwaltung und -integration zu schaffen. Gleichzeitig ist dieses Portal der einzige Informationspunkt von und für Schützen, sowie für alle, die Informationen rund um Wettkämpfe, Schützen oder Vereine abrufen möchten. Dieser Datenschatz erlaubt es, Zusatzanwendungen mit relativ wenig Aufwand automatisiert anzubinden. Dieser Ansatz ist nicht neu, so bieten andere Sportarten zentrale Informationsdienste an, wobei Medieninhalte gleichermaßen abrufbar sind, wie Sportlerdaten, kombiniert mit Analysefunktionen.

Ist-Stand:

- Jeder Schießstandanbieter bietet aktuell individuelle, unvollständige Hersteller bezogene Schnittstellen. Diese beinhalten teilweise nur einen Ausschnitt von benötigten Informationen und können nicht verbunden werden.
- Es gibt bislang nur von ausgewählten Herstellern einen eingeschränkten Liveticker-Dienst.
- Aktuell existiert kein Medienportal auf breiter Basis.
- Ergebnisse sind meist nur als PDF auf unterschiedlichen Plattformen und auch nur temporär verfügbar. Eine Grundlage, um darauf aufbauend Zusatzdienste zu entwickeln, existiert nicht.
- Bei Wettkämpfen können nur im Vorfeld eingereichte, manuell angefertigte Informationen verarbeitet werden, bspw. Präsentationen bei Liga-Wettkämpfen.

Ein Blick über den Tellerrand in die

Wenn die eigene Sportart öffentliche Anerkennung bekommt, dann macht es gleich mehr Spaß. Wenn man als Schüler sportlich noch unentschlossen ist, dann orientiert man sich an dem, was man im wahrsten Sinne des Wortes zu Gesicht bekommt. Wenn man Spitzensportler ist, dann möchte man nicht nur alle vier Jahre zu Olympia im Rampenlicht stehen. Wenn man einen Sport als Sponsor unterstützt, dann möchte man sein Logo auch möglichst oft auf breiter Bühne sehen. Wenn vielen die Regeln der eigenen Sportart bekannt sind, dann fühlt man sich anerkannt. Wenn ..., dann... - Wir müssen als Sportschützen die Voraussetzungen schaffen, erst dann stellen sich Ergebnisse ein.

Ein Blick auf die Bestandserhebung 2021¹ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) weist dem Deutschen Schützenbund (DSB) in der Rangliste nach Mitgliedschaften einen fünften Platz mit rund 1.329 Millionen Mitgliedern zu. Man gehört somit der Fünfergruppe an, die über eine Million Mitglieder in ihren Reihen hat. Den vierten Platz verloren die Schützen an den Deutschen Alpenverein (DAV) im abgelaufenen Jahr 2021.

¹ https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/uber_uns/Bestandserhebung/BE-Heft_2021.pdf

Die Schützen sind medial kaum wahrnehmbar

Ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit an dieser Stelle zu haben, konnten für 22 der ersten 24 gelisteten Verbände, ohne viel Aufwand Berichterstattungen von großen Rundfunkanstalten in Mediatheken oder Videoportalen, wie

z.B. YouTube auffindig gemacht werden. Keine Berichte konnten in der Recherche von den Meisterschaften der DLRG auffindig gemacht werden. Keinerlei Sendeminute auf Ebene der „großen“ Sportsendun-



Turn-WM 2021, ARD Sportschau



WM 2017, ARD Sportschau



EM 2019, ZDF



BMW Open 2018, Sport1



DM 2021, Leichtathletik.de



Welt-Cup, ARD Sportschau

Die sportlichen Medienlandschaften

gen (z.B. ARD Sportschau, ZDF Sportstudio, ZDF Sport Reportage) konnte der DSB auf sich vereinen. Der Bayerische Rundfunk konnte in der Mediathek immerhin einen kompletten Welt-Cup aus dem Jahr 2019 vorweisen.

Kurze Zusammenfassungen konnten in der Recherche lediglich in den sogenannten „dritten Programmen“ (z.B. Bayerischer Rundfunk, Hessischer Rundfunk) identifiziert werden.

Nicht zuschauerfreundlich

Auffällig war bei allen gefundenen Kurz-Berichterstattungen, dass dem Fernsehbild die sonst übliche Ergebnisanzeige beziehungsweise Schussbildanzeige fehlte. Lediglich auf der Tonspur wurden den Zuschauern Ergebnisse zugänglich gemacht. Platzierungstabellen oder ein Ausschnitt aus dem Wettkampfgeschehen mit Zwischenstandseinblendung sucht man vergebens. Eine kurze Erklärung der jeweiligen Disziplin vermisste man ebenso, wie eine Kurzeinführung in die

Sportgeräte. Selbstredend, dass dies nicht jedes Mal gegeben werden kann, andererseits hält sich die Häufung von Schießsportevents im TV sehr in Grenzen, so dass dies durchaus angebracht wäre. Die ISSF oder die ESC bieten in ihren eigenen Streams Ergebnisinformationen an. Andere Sportverbände können diesen Infoservice bereits auf Landesebene umfassend anbieten.

Zentrale Ergebnisdatenbanken können die Schützen nur im internationalen Bereich vorweisen. Anderweitiges, zentral gesteuertes und einheitliches Medienmaterial, und hier sei ausdrücklich nicht das Fernsehen gemeint, lassen die Schützen missen. Alles verharret dezentral und fordert massive Eigenrecherche der Presse ein.



Streif 2022
ARD Sportschau



Vorbericht zu Olympia 2020
ZDF Sportstudio



Schwimm-WM 2019,
ARD Sportschau



Handball Bundesliga 2021,
SkySports



Weltreiterspiele in Tryon 2018,
ARD Sportschau

16.772 Zuschauer beim Bundesligafinale: Ein Meilenstein aber nicht das Ziel!

Das Bundesligafinale der Luftpistolen- und Luftgewehrschützen fand am 05. und 06. Februar 2022 aufgrund der Corona-Situation auf der Olympiaschießanlage in München / Hochbrück statt.

Anstatt vor der geplanten Zuschauerkulisse der eindrucksvollen ratiopharm arena in Ulm anzutreten, mussten die Sportler kurzerhand komplett ohne lautstarke Unterstützung ihrer Fans auskommen. Live waren die Interessierten dennoch über einen Stream via Sportdeutschland.TV dabei.

Spätestens mit dem Bundesligafinale, das als einzige Verbindung nach außen die Videoübertragung zur Verfügung hatte, wird auch die Wichtigkeit dieses Mediums im Sportschießen hoffentlich ausreichend gewürdigt.

Auswertungen bescheinigten den Sportschützen laut dsb.de in einem Beitrag vom 07. Februar 2022 ein kumuliertes Interesse von nahezu 17.000 Viewern über besagtes Wochenende hinweg. Diese auf den ersten Blick beeindruckende Zahl darf Hoffnungen machen. Das erste em-

pirische Indiz für das Interesse

würdig. Deshalb muss der Rückenwind genutzt

werden und weiter konsequent die Medienberichterstattung ausgebaut werden.

An dieser Stelle seien aber mehrere Punkte genannt, wie zukünftig die Zahl der Zuschauer weiter gesteigert werden kann. Bei folgenden Aspekten lohnt es sich, einmal genauer hin zu schauen und auch die Perspektive des Zuschauers einzunehmen.

Des Weiteren soll der Blick auch auf die Risiken und Chancen bei zukünftigen Veranstaltungen fallen und die-



Und auch wenn keine Zuschauer in München dabei waren, vor den Endgeräten saßen und fieberten so viele Schießsportfans mit, wie noch nie bei einem Bundesligafinale. Insgesamt 16.772 Zuschauer (sic!) verfolgten die Übertragungen am Samstag und Sonntag live und kostenlos bei Sportdeutschland.TV, „damit war das Bundesligafinale das Event mit dem stärksten Einzelstream an diesem Wochenende auf Sportdeutschland.TV“, wie Julian Rauer von der DOSB New Media GmbH übermittelte.

dsb.de



Quelle: <https://www.dsb.de/aktuelles/artikel/news/bundesligafinale-sportschiessen-top-event-mit-kleinem-makel>

se kritisch hinterfragt sein.

Wir müssen ein breites Publikum ansprechen, nicht nur explizite Insider

In der Vermarktung besteht noch ordentlich Luft nach oben. Bei Sportdeutschland.TV handelt es sich um eine Plattform, die im Verhältnis zu bekannten Streaming-Plattformen eher limitierte Bekanntheit genießt. Klar ist, Sportdeutschland.TV genießt einen guten Ruf und ist Sammelbecken für zahlreiche Sportarten. Dennoch ist davon auszugehen, dass daher Zuschauer, die durch Zufall auf den Stream aufmerksam geworden sind, eher in kleiner Zahl zur virtuellen Rekordkulisse beitragen. Warum ist das so? Hier trägt der Charakter der Plattform aus unterschiedlichen Blickwinkeln entsprechend bei. Viele andere (Schießsport-) Events werden auf weitaus bekannteren Streamingkanälen publiziert. Die ISSF nutzt beispielsweise YouTube und die zahlreichen englischsprachigen Kommentare während der Übertragungen geben dem Dachverband Recht. Man bedenke Folgendes: Die Bundesliga kann sich glücklich schätzen, dass zahlreiche internationale Topschützen mit einer großen Community in ihren Heimatländern (man nenne hier stellvertretend für andere Länder die Schießsportnation Indien) am Start sind. Nicht selten nehmen diese Sportler und auch die Vereine hohe zeitliche und finanzielle Aufwände in Kauf, um einen Start in der Bundesliga zu ermöglichen.

Da stellt sich aus Sicht der folglich auch internationalen Zuschauerschaft klar die Frage, wie ein deutscher Streamingdienst ohne anderweitigen Sprachensupport dieses Publikum bedienen kann.

Kritische Stimmen mögen an dieser Stelle anmerken, ob es wirklich ein so großer Markt sei, der den DSB-Verantwortlichen - nein, dem Schießsport - diesbezüglich durch die Lappen ginge. Einerseits mag dies relativ gesehen stimmen, andererseits gilt es den Skaleneffekt in großen Ländern und dem eigenen Land zu beachten. Des Weiteren sollen ja eben genau das Standing und die Marke der Bundesliga in Bekanntheit und Wertigkeit ausgebaut werden. Somit kann man diesen Aspekt sehr wohl als valide einschätzen, insbesondere dann, wenn man auf entsprechende Zuschauerzahlen zurecht stolz ist. Letztendlich zählen im Vermarktungsgeschäft nur Zuschauerzahlen, insofern auch genau deswegen der internationale Markt beachtet werden muss.

Kein Review

Dass in diesem Bericht keine Screenshots angeboten werden, um auch bildlich die Argumentation auf Basis des Bundesligafinalstreams zu verstärken, liegt weniger am nichtvorhandenen Willen des Autors, sondern schlichtweg an der Nichtverfügbarkeit der selbigen.

Trotz Accounts bei Sportdeutschland.TV lässt sich das Bundesligafinale nicht noch einmal ansehen. Das ist nicht nur für die Medienberichterstattung ein erheblicher Nachteil, auch aus analytischer Sicht kann diese Informationsquelle für eine Nachbetrachtung im sportlichen Kontext nicht genutzt werden. Ohne anmaßend in die Rolle der Trainer schlüpfen zu wollen, gilt es festzustellen, dass auch im Schießsport die Video- und Datenanalyse verstärkt Gewicht bekommen wird.

Nicht verstecken

Wie bringt man das Produkt näher an die Zuschauer? Worin liegt das Problem?

Einerseits war der Stream bei keinem Verband direkt eingebunden. Lediglich über den direkten Link wurde auf das Streamingportal verwiesen. Eine deutlichere Platzierung ist hier schon einmal der erste Schritt in die richtige Richtung.

Aber nicht nur die Platzierung macht viel aus, sondern auch die Vermarktung des Streaminglinks an sich. Auf den Websites einiger (aber nicht aller) Schützenverbände waren zahlreiche Berichte zu den bevorstehenden Finals zu finden. Nur der geneigte und akribische Leser konnte in den teils gut recherchierten und interessanten Texten dann den Link ausfindig machen.

Wie viele Nicht-Schützen lesen Verbandsseiten von anderen Sportarten? Die Antwort ist so einfach wie selbst erklärend: Ein sehr kleiner Teil und selbst Sportschützen besuchen nicht ständig die „eigenen“ Seiten. Andere Sportverbände setzen einerseits auf die große Kraft der sozialen Medien und agieren dort mit vielen interaktiven Beiträgen: Interviews, Trailer, Zusammenschnitte (Stichwort: Rohmaterial hierfür). Zusätzlich kommen eben bekanntere Portale zum Tragen oder sie verpassen ihren wichtigen Formaten gleich einen gesonderten Internetauftritt, um dort einen zentrierten Service zu schaffen.

Die stumpfe Speerspitze

Ein ganz entscheidendes Manko in der Außendarstellung der Bundesliga ist definitiv die quasi nicht vorhandene Website der Bundesliga - und das als vermeintliche sportliche Speer-

spitze unseres Sports auf nationaler Ebene. bundesliga.dsb.de wird als zentrales Informationsorgan in Inhalt, Aktualität und Interaktivität dieser Rolle nicht im Geringsten gerecht. Nicht einmal der Link zum Livestream fand sich auf besagter Homepage im Vorfeld des Bundesligafinals. Von interaktivem Inhalten braucht an dieser Stelle gar nicht erst berichtet werden. Historische Daten (nur bis 2011), Statistiken, Profile, Mediendaten - diese Liste kann beliebig fortgeführt werden: Es herrscht schlichtweg gähnende Leere und auch die verfügbaren Daten stehen in keinem interaktiven Format zur Verfügung. Somit sei auch den Schöpfern des Streams vom letzten Finale kein Vorwurf zu machen: Ohne Grundlage, kein Bericht.

Keine Zusatzinfos

Aufbauend auf dem eben genannten Manko gestaltete sich das Bildformat des Streams entsprechend statisch. Eingebledet wurden keine Statistiken, keine Zusatzinfos, keine Schüt-

zenfotos und selbst die Wappen der Vereine waren teilweise verpixelt, weil auch hier kein Mindeststandard vorherrscht. Dieser Umstand ist ganz klar auf das Fehlen eben jener Basisdaten zurück zu führen. Trotz der relativ hohen Einschaltquoten, verpassten die Schützen die Chance, dieses Format so zu nutzen, um Hauptsponsoren oder eigene Anliegen durch entsprechende Trailer oder Einblendungen stilvoll in Szene zu setzen.

Diese Form der Medieninszenierung sind unabdingbar für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Wo finde ich den nächsten Schützenverein?) oder aber um Geldgebern eine entsprechende Bühne als Gegenleistung anbieten zu können.

Wie können andere Medienpartner in das Geschehen integriert werden?

HA Media als kommerzieller Partner hinter dem Final-Livestream, bietet bereits seit Jahren die Expertise in diesem Metier an. HA kennt die Tricks,

wie beispielsweise das Schussbild abgegriffen werden kann. HA ist als Insider mit dem Sport selbst vertraut und kann entsprechend mit Expertise ausgestattet auch die Gestaltung der Videobilder anpassen.

Doch welche Konsequenzen hätte ein Ausfall dieses - im positiven Sinne - Monopolisten? Welcher Mediendienstleister könnte äquivalent spontan einspringen und ein gleichwertiges Format produzieren?

Gedankenspiele in diese Richtung verdeutlichen, wie sehr die fast 17.000 Zuschauer, Verband und auch die Sportschützen selbst von diesem einen oder sehr wenigen Dienstleistern abhängig sind.

Umso wichtiger ist es rechtzeitig die Wissenszentrierung aufzubrechen und die Eintrittsschranken für weitere Dienstleister auf ein Minimum zu senken.

Fazit

Ja, so langsam regt sich Interesse und Begeisterung für die multimediale Repräsentation



Quelle: <https://www.facebook.com/ha.medientechnik/>

des Sportschießens und speziell der Bundesliga. Doch auf den ersten Anfängen und den einher gehenden Erfolgen dürfen wir Sportschützen uns auf keinen Fall ausruhen.

Hier ist noch eine lange Wegstrecke zu gehen, um zu anderen Sportarten aufschließen zu können. Es muss das gesamte Potential gehoben werden. Es muss an allen Ecken und Enden die bisherige Komfortzone verlassen werden. Es muss groß gedacht werden und es muss ein Standard als Ziel verfolgt

werden, der dem Schützenwesen in seiner Größe und seinem Anspruchsdenken gerecht wird. Nicht selten sind es die Schützen selbst, die sich beklagen,

nicht ausreichend medial repräsentiert zu werden.

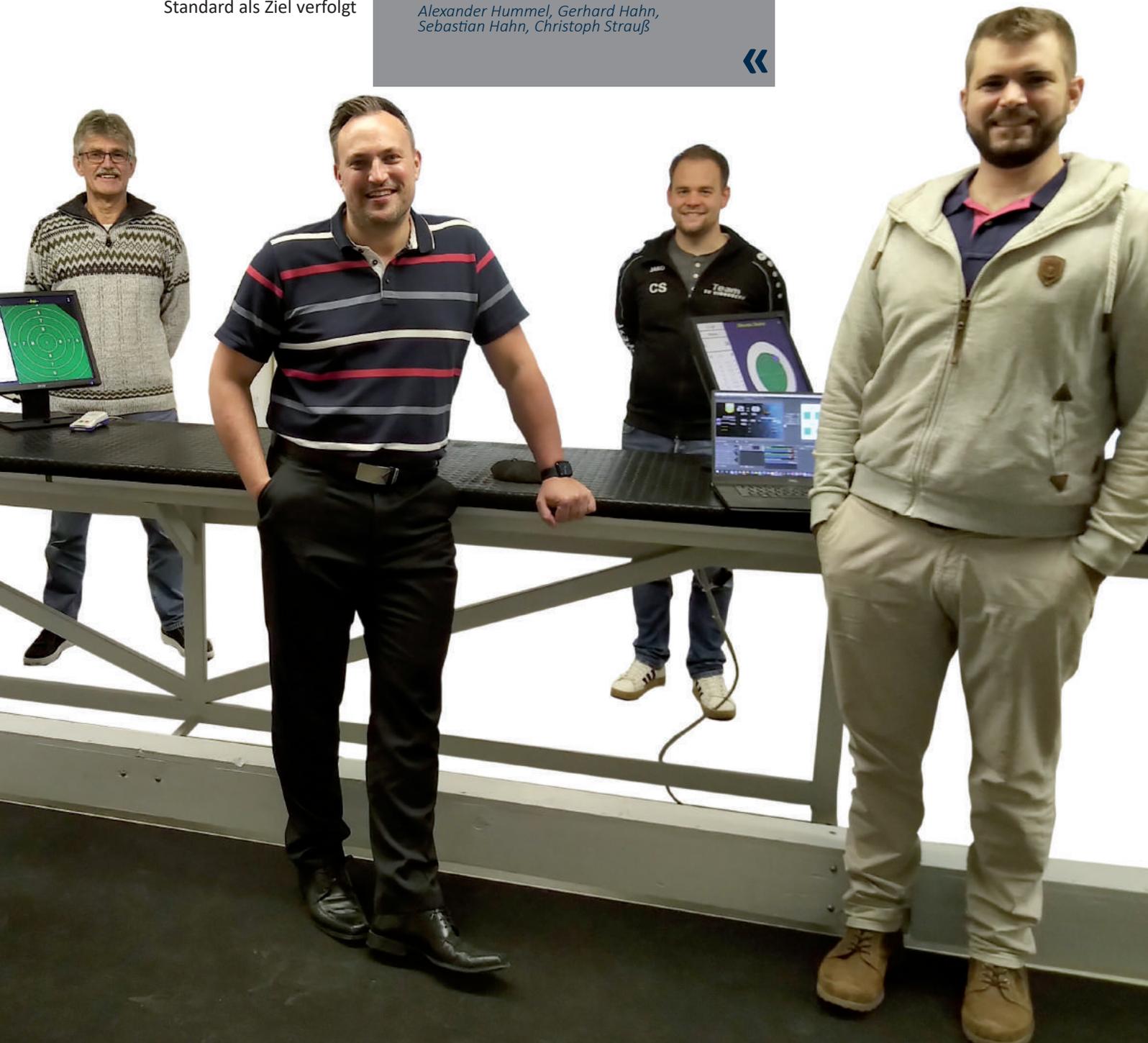
Ohne Investitionen (auch monetärer Art) und das Verständnis für die kleinen, banalen Probleme, wird die Umsetzung beinahe aussichtslos.

Da heute immer noch trivialste Anforderungen nicht erfüllt werden können, herrscht dringender Handlungsbedarf. Ohne konkrete Aktionen bleiben am Ende nur Absichtserklärungen ohne messbares Ergebnis.



Nur über eine zentrale, multifunktionale Plattform mit standardisierten Datenstreams kann Sportschießen auf das Niveau gehoben werden, welches sich Sportler und Medienvertreter wünschen und bereits anderswo gängiger Standard ist. Andere Sportarten haben diesen Schritt längst erfolgreich gemeistert und profitieren auf allen Ebenen durchgängig davon.

Alexander Hummel, Gerhard Hahn, Sebastian Hahn, Christoph Strauß



Der zentrale Ergebnisportal-Ansatz umgesetzt auf rwk-ansbach.de

Um von den Ergebnismeldungen mit E-Mail wegzukommen und um zusätzlich die Ergebnisse nicht erst im Laufe der folgenden Woche in der Zeitung lesen zu können, hat Gerhard Hahn 2010 mit der Entwicklung der Webseite RWK-Ansbach.de für die Rundenwettkämpfe der Damenklasse im Gau Ansbach zusammen mit dem damaligen Sportleiter begonnen. Ab dato entwickelte sich die Website zu einem Rückgrat vor allem im Liga-Wettbewerb und war die „Single Source of Truth“ für Sportler, Vereine aber auch Pressevertreter.

Die Webseite wurde von Anfang an derart modular aufgebaut, dass es möglich war ohne größere Änderungen in der Struktur der Webseite beliebige Klassen von Schüler bis Senioren, von Bundesliga bis Gauklasse, inklusive der verschiedenen Regeln in den verschiedenen Ligen alle Rundenwettkämpfe in die Webseite zu integrieren. Von Anfang an hat das im Gau Ansbach super funktioniert.

Von Gau- auf Ligaebene

Nachdem die 1. Mannschaft LG der SG Weihenzell in die Bayernliga NW aufgestiegen war, wurde die Webseite dem damaligen Ligaleiter Karl-Heinz Gegner vorgestellt, der sofort den Nutzen für sich erkannte und dem Einsatz der Webseite ab der Saison 2013/14 für die Bayernliga NW zustimmte. In der Bayernliga war zu diesem Zeitpunkt die Ergebnismeldung mit E-Mail an den Ligaleiter üblich, die Ergebnisse waren teilweise erst am folgenden Montag auf einer statischen Webseite zu lesen, die der Ligaleiter manuell pflegen musste. Karl-Heinz Gegner hat als Landessportleiter den damaligen Sportdirektor des BSSB und Ligaleiter der 2.

Bundesliga Süd, Ralf Horneber, von der Webseite und deren Vorteilen für den Ligaleiter informiert. Nach der Vorstellung der Webseite im Rahmen der Ligabesprechung, sprachen sich bis auf einen Verein alle anwesenden Vereine für die Übernahme der Webseite für die 2. Bundesliga Süd ab der Saison 2016/17 aus. In der folgenden Saison wurde die Webseite dann auch für die Bayernliga SO/SW eingeführt.

Arbeitsteilung: Die Mannschaften pflegen sich selbst

In der Webseite gibt es verschiedene Modi, die es ermöglichen Informationen zu erfassen oder zu ändern. Die Ergebnisse und die verschiedenen Auswertungen sind für alle ohne Login möglich. Bei einem Login wird unterschieden nach Verein oder Ligaleiter. Somit ist sichergestellt, dass jeder der sich anmeldet nur die Daten erfassen oder ändern darf, für die er auch berechtigt ist. Ergebnisse können nur der Ligaleiter, der Gastgeber oder die beiden Mannschaften des jeweiligen Wettkampfes erfassen. Die Setzlisten werden automatisch nach jeder Ergebniserfassung und gemäß den

gültigen Ligaordnungen berechnet und sind sofort sichtbar.

Schützen werden ebenfalls gemäß den gültigen Sport- und Ligaordnungen für den Wettkampf angezeigt oder falls notwendig gesperrt. In der Webseite sind für alle Gruppen/Ligen die entsprechenden Regeln der Sport- und Ligaordnung hinterlegt und werden bei allen Daten, die erfasst werden auch berücksichtigt. Die neu eingeführte Förderlizenz war ebenfalls komplett integriert, Schützen wurden nur bis zur Maximalzahl der Wettkämpfe bei der Wettkampfmeldung/Ergebniserfassung angezeigt, vorausgesetzt die Vereine / der Ligaleiter haben die Förderlizenzen auch erfasst.

Die Zeitersparnis für alle ist enorm, wovon der Ligaleiter auch maximal profitiert.

Zentrale Erfassung löst Medienbrüche ab

Die Ligaleiter konnten die Paarungen entweder mit den bisher genutzten Programmen einteilen und in der Webseite identisch erfassen oder alternativ die Einteilung auch direkt in der Webseite durchführen. Nachdem die Einteilung in

The screenshot shows the 'RWK Verwaltung' website interface. On the left, there's a navigation menu with options like 'Terminverwaltung', 'Anmeldung', 'Ergebniserfassung', etc. The main content area displays a tournament overview for 'SSB 19-04-Gau' with details like 'Sportplatz: SSB/03FC', 'Liga: Bayernliga', and 'Anmeldung: 01.01.2017'. Below this, there's a table for 'Ergebniserfassung' with columns for 'Schütze', 'Anwesenheit', 'Ergebniserfassung', 'Seriensumme', 'Platz', 'Notlage', and 'Schlüssel'. The table lists several shooters and their performance across different rounds.

Schütze	Anwesenheit	Ergebniserfassung	Seriensumme	Platz	Notlage	Schlüssel
Herbert Hahn (1)	487/1934	102,20	Schützenmeister/Bayernliga			
Stefan Weber (2)	394/1413	98,17	1.8h (Oberliga), 1.19 1h, ohne Punkte			
Stefan Huchler (1)	293/1209	97,28	Schützenmeister/Bayernliga			
Michael Schmitt (2)	722/2848	96,00	1.8h (Oberliga), 1.19 1h, ohne Punkte			
Katharina Auer (1)	301/1161	91,80	1.8h (Oberliga), 1.19 1h, ohne Punkte			
Markus Bauer (2)	307/1161	90,17	Schützenmeister/Bayernliga			
Mathias Krenn (2)	253/994	86,17	Schützenmeister/Bayernliga			

der Webseite vorhanden war, konnten alle Vereine mit den spezifischen Ligavorbereitung für ihren Verein anhand einer speziellen Oberfläche innerhalb von RWK-Ansbach alles Notwendige erfassen und ändern.

Somit war es u.a. allen Vereinen möglich, die Schützenmeldung die Mannschaft an den Ligaleiter direkt über die Webseite durchzuführen und ihm anschließend direkt über die Webseite informieren: keine E-Mail,

Google Maps Feature auf dem Portal. Dieses erlaubte die Sicht auf die geografische Verteilung der Mannschaften bzw. die Schießstätten.

Um den Datenschutz zu gewährleisten, musste bei der Erfassung der persönlichen Daten explizit ein Haken aktiviert werden, der das Einverständnis des jeweiligen Schützen zur Nutzung seiner Daten dokumentierte. Zusätzlich zum Rundwettkampf konnten auch die Ergebnisse der Relegation zur jeweiligen Liga erfasst und gespeichert werden.

Excel oder sonstige Medienbrüchen waren notwendig.

Alle Schützen der letzten Saison wurden angezeigt und in der Folge mit einem Klick für die neue Saison inkl. des notwendigen Ringdurchschnitts für die Setzliste über-

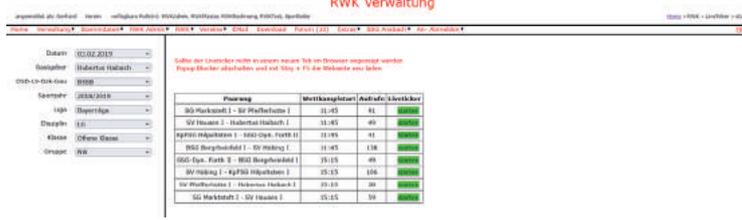
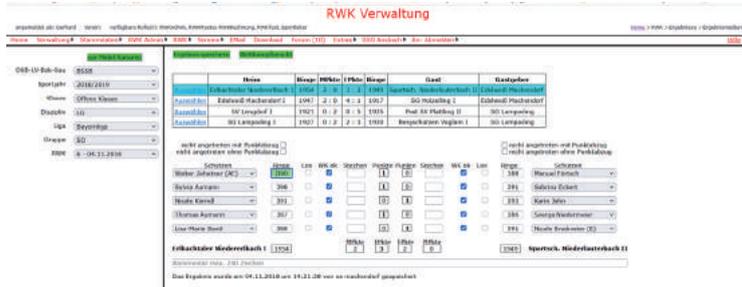
nommen. Neue Schützen konnten nach dem Statement von Alexander Keck (Seite 20) werden verschiedene Aspekte angesprochen, die es mit der aktuellen RWK-Software des BSSB für einen Journalisten aber auch für alle anderen am Schießsport Interessierte nahezu unmöglich machen, weiterführende Informationen im Internet zu finden. Für all diese genannten Punkte hatte RWK-Ansbach eine Lösung parat und lieferte zuverlässig und ständig aktuell die gewünschten Informationen. Dieser Dienst erfuhr hohe Abfragezahlen.

Ein zentraler Anlaufpunkt

Im Statement von Alexander Keck (Seite 20) werden verschiedene Aspekte angesprochen, die es mit der aktuellen RWK-Software des BSSB für einen Journalisten aber auch für alle anderen am Schießsport Interessierte nahezu unmöglich machen, weiterführende Informationen mit wenigen Klicks hinzugefügt werden. Das Gleiche galt auch für neue, ausländische Schützen.

Standardisierte Präsentationen und Schussdaten-Sammlung

Vor allem für die Vereine der Bayernliga und der 2. Bundesliga war RWK-Ansbach eine große Hilfe. In den genannten



nommen. Neue Schützen konnten nach dem Statement von Alexander Keck (Seite 20) werden verschiedene Aspekte angesprochen, die es mit der aktuellen RWK-Software des BSSB für einen Journalisten aber auch für alle anderen am Schießsport Interessierte nahezu unmöglich machen, weiterführende Informationen mit wenigen Klicks hinzugefügt werden. Das Gleiche galt auch für neue, ausländische Schützen.

Zusatzinfos und Streamlink-Sammlung

Zusätzlich fand sich ein



Ligen ist es üblich, die einzelnen Schützen in der Vorbereitungszeit etwas näher vorzustellen. Alle Vereine konnten die entsprechenden Profilinformationen und ein Bild in der Webseite erfassen und mit wenigen Klicks eine vollständige Präsentation der beiden Mannschaften automatisiert erstellen und diese unmittelbar ausgeben. Nach dem Wettkampf konnten bei Bedarf, die Schussdaten der Meyton- und DISAG-Anlagen exportiert und in RWK-Ansbach importiert werden. Damit konnte jeder der es wollte den Wettkampf noch einmal im Nachgang genau analysieren. Die interessanten Parameter eines Wettkampfs wie Schussmuster, Frequenzen Trefferlage, Schussbilder aller Schützen waren mit den Schussdaten für alle zugänglich geworden.

Streaming-Features dank Datenverfügbarkeit

Die in den Schussdaten verborgenen Informationen, sind genau die Grundlage, welche mit dem von Christoph Strauß entwickelten Livestream wieder für entsprechende Visualisierung genutzt werden können. An dieser Stelle sei ein Vergleich zum Biathlon angebracht, bei dessen Übertragungen ebenso unterschiedliche Informationen der Schützen immer wieder

analysiert und gezeigt werden. Auf die Frage, von woher diese Informationen kommen, hat die IBU eine einfache Antwort. Eine umfangreiche, zentrale Datenbank, welche die IBU zur Verfügung stellt und auch entsprechend pflegt (Seite 36) versorgt alle Interessierten. Nach dem Ende der Saison 2021/22 für eine andere Software für die Durchführung des Rundenwettkampfes entschieden haben, wurde die Webseite Ende 2021 abgeschaltet.

SV Petersaurach II - Post SV Plattling I

Petra Bachl



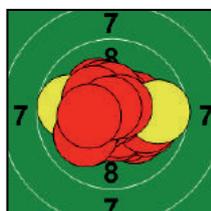
30 Jahre
 Krankenschwester
 Mutter von Anna&Lukas, Skifahren, Fussball,
 396 Ringe Bestleistung
 2018 3. Platz Bayerische Meisterschaft LG Mannschaft
 2013 9. Platz Deutsche Meisterschaft LG Damen
 2013 2. Platz DSB-Pokal Mannschaft
 2010 1. Platz Niederbayerische Meisterschaft LG Junioren

Stammsschütze
 394 Ringe Saison Bestergebnis
 388,38 Ringe aktueller Ø
 2 Einzelpunkt(e)
 8 Start(s)

Links/Rechts	Hoch/Tief(-)	Trefferlage	Schlosszeit	Schussdauer	Ring	Gesamt	Schuss	Gesamt	Ring	Schussdauer	Schlosszeit	Trefferlage	Hoch/Tief(-)	Links/Rechts
47	215	↑			10,1	10	1	10	10,3			⊙	143	76
80	22	⊙	00:34	00:34	10,6	20	2	20	10,3	00:40	00:40	⊙	-135	83
-156	-15	⊙	01:07	00:33	10,3	30	3	30	10,3	00:50	01:30	⊙	-26	-155
192	2	⊙	01:39	00:32	10,2	40	4	40	10,6	00:42	02:12	⊙	70	-52
52	183	⊙	02:34	00:55	10,2	50	5	50	10,5	00:39	02:51	⊙	0	-106
-127	88	⊙	03:09	00:35	10,3	60	6	59	9,8	00:42	03:33	←	35	-278
185	3	⊙	03:44	00:35	10,2	70	7	68	9,4	01:09	04:42	←	-41	-377
-41	122	⊙	04:16	00:32	10,4	80	8	78	10,4	01:43	06:25	⊙	-6	-141
-88	138	⊙	04:48	00:32	10,3	90	9	87	9,4	00:35	07:00	↘	321	-212
14	-34	⊙	05:20	00:32	10,8	100	10	97	10,6	00:47	07:47	⊙	94	19
70	-1	⊙	05:51	00:31	10,7	110	11	107	10,6	00:36	08:23	⊙	39	-73
63	79	⊙	06:27	00:36	10,5	120	12	117	10,8	00:40	09:03	⊙	-23	-35
13	51	⊙	06:57	00:30	10,7	130	13	127	10,5	00:39	09:42	⊙	105	-10
-11	-34	⊙	07:53	00:56	10,8	140	14	136	9,3	00:37	10:19	⇒	0	420
-60	66	⊙	08:24	00:31	10,6	150	15	146	10,1	01:10	11:29	←	145	-146
213	45	⇒	08:55	00:31	10,1	160	16	155	9,2	00:36	12:05	↓	-415	102
31	6	⊙	09:26	00:31	10,8	170	17	164	9,8	01:03	13:08	↓	-291	-17
-114	35	⊙	10:01	00:35	10,5	180	18	174	10,6	00:33	13:41	⊙	-87	32
-16	-16	⊙	10:32	00:31	10,9	190	19	184	10,3	01:04	14:45	⊙	26	172
103	70	⊙	11:03	00:31	10,5	200	20	194	10,8	00:37	15:22	⊙	-43	28
-100	-51	⊙	11:53	00:50	10,5	210	21	204	10,0	00:30	15:52	↓	-219	106
-35	-51	⊙	12:25	00:32	10,7	220	22	213	9,3	00:37	16:29	⇒	-6	408
-29	-149	⊙	12:59	00:34	10,3	230	23	222	9,8	00:56	17:25	↘	211	-181
75	27	⊙	13:30	00:31	10,6	240	24	232	10,3	00:37	18:02	⊙	-147	-73
-371	102	←	14:03	00:33	9,4	249	25	242	10,6	00:59	19:01	⊙	79	-53
46	11	⊙	14:36	00:33	10,8	259	26	252	10,0	00:38	19:39	↑	203	-115
-14	111	⊙	15:09	00:33	10,5	269	27	262	10,1	00:40	20:19	↓	-163	134
16	72	⊙	15:41	00:32	10,7	279	28	271	9,8	00:41	21:00	⇒	21	294
-31	13	⊙	16:11	00:30	10,8	289	29	281	10,2	00:36	21:36	⊙	98	170
0	109	⊙	16:46	00:35	10,5	299	30	289	8,8	00:36	22:12	↘	-222	479
-12	106	⊙	17:20	00:34	10,5	309	31	289	10,8	00:30	22:42	⊙	24	14
-43	-144	⊙	18:15	00:55	10,4	319	32	309	10,5	00:32	23:14	⊙	59	108
-91	80	⊙	19:06	00:51	10,5	329	33	319	10,1	00:37	23:51	⇒	86	191
-61	1	⊙	19:36	00:30	10,7	339	34	328	9,6	00:36	24:27	⇒	-43	337
-110	175	↑	20:09	00:33	10,1	349	35	337	9,4	01:04	25:31	↑	354	-140
-79	61	⊙	20:42	00:33	10,6	359	36	347	10,4	00:26	25:57	⊙	131	15
204	-16	⇒	21:14	00:32	10,1	369	37	357	10,3	00:26	26:23	⊙	-31	158
-105	125	⊙	21:47	00:33	10,3	379	38	366	9,6	00:27	26:50	⇒	-28	335
-129	174	↑	22:39	00:52	10,1	389	39	376	10,7	00:22	27:12	⊙	41	41
-37	-6	⊙	23:11	00:32	10,8	399	40	385	9,6	00:25	27:37	↘	-251	244

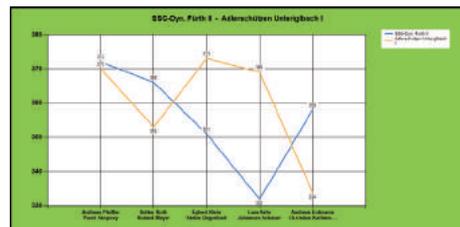
Gesamtschussbild

Serie	Ringe	Zehntel	Teller	Links(-)/Rechts	Hoch/Tief(-)	Trefferlage	Wettkampfzeit	Ø Schussdauer
Serie 1	100	104,2	133	-1	25	⊙	06:06	00:41
Serie 2	100	104,6	122	36	-20	⊙	07:02	00:42
Serie 3	99	104	141	0	18	⊙	06:18	00:38
Serie 4	99	104,1	138	-41	-7	⊙	06:56	00:42
Gesamt	398	416,9	134	-2,98/3,22	1,65/-1,44	⊙	26:22	00:41



Wettkampfübersicht SSG-Dyn. Fürth II - RWK 1

Spezial 2018/2019 Liga 2. Bundesliga Disziplin LP Klasse Offene Klasse Gruppe Süd



	Position 1	Position 2	Position 3	Position 4	Position 5	Mannschaft
Helm	Andreas Pfeiffer	Volker Roth	Edgar Klein	Lars Kott	Andreas Erdmann	SSG-Dyn. Fürth II
Punkt	372	366	351	332	358	1779
Ringe	1	0	0	0	1	3
Stächen						
Stächen						
Punkt	0	0	1	1	0	2
Ringe	370	353	373	389	334	1799
Gast	Pavel Skopovoy	Roland Meyer	Stefan Degenhart	Johannes Schauer	Christian Kalhammer	Adlerschützen Untertübingen I

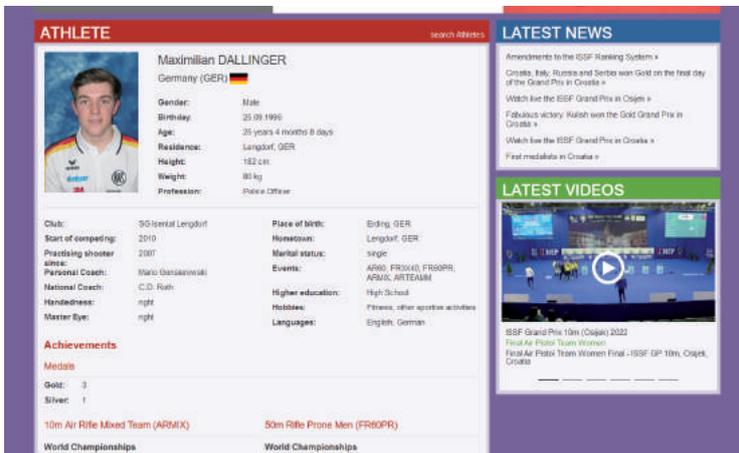
Ergebnisportale anderer Verbände

Andere Verbände liefern eindrucksvolles Anschauungsmaterial in Bezug auf Ergebnisportale. Diese werden in Teilen sogar in allen Altersklasse eingesetzt und beinhalten deshalb auch in den Nachwuchsklassen einen sehr hohen Datendetailgrad.



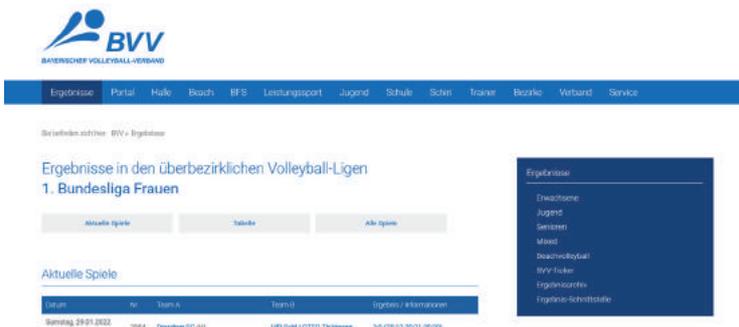
IBU: www.biathlonresults.com

- Fokus auf den Biathlon Welt-Cup
- Alle Kategorien vollständig durchsuchbar
- Ausgelegt für Medienberichterstattung
- Live-Ergebnisplattform
- Vorstellung des Wettkampfortes
- Athletenprofile
- Übersichten flexibel gestaltbar
- Starterlisten, Ergebnislisten
- Liveergebnisse und Zwischenstände in verschiedensten Detailgraden abrufbar
- Echtzeitanalysen



ISSF: www.issf-sports.org

- Exklusiv für internationale Wettkämpfe
- Ergebnisarchiv
- Verknüpfung mit Stammdaten
- Tabellen
- Keine Wettkampf bezogenen (Live-) Informationen verfügbar
- statisches Schussbildarchiv
- Athletenprofile
- Medienarchiv für Presseberichterstattung
- Videoarchiv



BVV: www.volleyball.bayern

- Zentralportal für ganz Bayern
- Umfasst alle Altersklassen
- Ergebnisarchiv



Tools für deine Vereinshomepage

Der Bayerische Volleyball-Verband stellt seinen Vereinen eine Schnittstelle und ein Skript zur Verfügung mit der ihr auf eurer Homepage die Tabellen und Ergebnisse eurer Mannschaften ausgeben könnt. Außerdem besteht über die Schnittstelle die Möglichkeit einen Spielterminplan aller eurer Teams auf einer Seite auszugeben. Wie das funktioniert, erklären wir euch hier auf dieser Seite.

Grundsätzliche Informationen zur Schnittstelle

Hier bekommt du die grundsätzliche Information, wie du mit deiner Vereinshomepage auf die Ergebnisschnittstelle des BVV zugreifen kannst.

- Wo finde ich den API-Key? >
- Wo finde ich die Wettbewerbs- und die Team-Id meiner Mannschaften? >
- Grundsätzlicher Aufbau des Scripts >

Code-Snippets zum Einbau auf eurer Vereinshomepage

Folgende Snippets stehen zur Verfügung (die Liste wird kontinuierlich erweitert):

- **Tabelle/Spielplan (verschiedene Ansichten)**
- **Anzeige der aktuellen Spiele einer Liga / eines Teams**
- **Übersicht der Spiele mehrerer Teams**

- *Funktion zur Integration in Vereinshomepages*
- *Schnittstellenfunktion*

- *Mannschaftsportraits*
- *Athletenprofile*

- *Liveticker-Funktion*

Nr	Nachname	Vorname	Punkte			Aufschlag			Annahme			Angriff			Block		
			Sum	BP	S-V	Sum	Fkt	Pkt	Sum	Fkt	Pkt %	Sum	Fkt	Pkt %			
2	Wolke	Alvina	11	2	2	12	2	1	18	3	18,67	29	5	1	10	34,48	0
3	Hartel	Daniela	23	11	18	10	0	1	0	-	53	5	3	21	39,62	2	
7	Pross-Witt	Tatjana	3	3	2	10	1	3	1	0	-	2	0	0	0	-	0
8	Sungc(L)	Jeena	0	0	-1	0	0	0	27	1	29,63	0	0	0	0	-	0
13	Kornelme	Katja	11	8	7	10	3	1	0	0	-	11	1	0	8	54,55	4
16	Pallag	Agnès	15	4	8	15	1	0	29	3	38,46	30	2	14	48,67	1	
17	Jakovcic	Veslana	1	1	0	17	0	0	0	0	-	4	1	0	0	-	1
1	Kutkau	Branica	1	1	1	0	0	0	1	0	-	1	0	0	0	-	1
Ges. Mannschaft			65	30	26	82	7	5	74	4	34,38	120	14	6	10	39,23	9

- *Spieltagsstatistiken*

BFV:
www.bfv.de

- *Ergebnisarchiv*
- *Verknüpfung mit Stammdaten*
- *Altersklassen- und Ligen übergreifend*
- *Vereinsprofile mit allen zugeordneten Mannschaften und Ligen*
- *Zentralsammelstelle für Videostreams*

The screenshot shows the Bayerischer Fußballverband website with a navigation bar at the top. Below the navigation bar, there are tabs for 'Nächste Spiele' and 'Letzte Spiele'. A dropdown menu is set to 'Meisterschaften' and 'Alle'. The main content area displays a list of matches with columns for date, time, home team, away team, and a link to 'ZEHN SPIEL'. The matches listed are:

- SA 13.02.2023 13:00 Uhr: SC Weisbach-Mühlstadt vs SC Götting / Oberachstzen
- SA 14.02.2023 13:00 Uhr: SC Weisbach-Mühlstadt vs TuS Vöckelsbach
- SO 16.02.2023 13:00 Uhr: FC Rotweiss Neuen A.L.Z. vs SG Kögling/Vernbach/Weinheim

- Übersicht und Ausblick über Sportevents

The screenshot shows the match details page for a game between SG Neundorf/Walberborn II and SG Leinberg/Walz/Ober-Götting. The score is 2:1. The page includes a 'STARTAUFSTELLUNG' section with player names and positions, a 'Spielverlauf' section with a timeline of events, and a 'SAISONSTATISTIK' section comparing the two teams.

SG Neundorf/Walberborn II	Aktuelle Saison	SG Leinberg/Walz/Ober-Götting
0	Aktuelle Position	1
0	Aktuelle Punktzahl	21
11:17	Aktuelle Tore pro Minute	314
K M W B S	Aktueller Trend	B S B M W
3 0 0 0 0	Bester Torschütze	Peter Holmann (9 Tore)
0 mit	Karten	5 0 0 0
	Datuzahlen	2 Min

- Ergebniszusammenfassung

- Spieltagsinformationen mit hohem Detailgrad

- Übersichtlicher Spieltagsverlauf

- Mannschafts- und Vereinsvergleiche

BFV-Widget generieren
Aktuelle Ansicht als Widget auf Ihre Website
Ganz einfach mit dem BFV-Widget generieren BFV-Widgets.

Vereinsspielpfad
Alle künftigen Spiele des Vereins mannschaftsübergreifend als PDF öffnen.

- Funktion zur Integration in Vereinshomepages

The screenshot shows the detailed athlete profile for Sebastian Kaufmann. The profile includes a photo, name, date of birth (13.12.1982), nationality (K.A.), position (Innenverteidiger), and club (FC Rotweiss Neuen A.L.).

- Detaillierte Athletenprofile



MEYTON
ELECTRONIC TARGETS



Anna Janßen,
Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 30 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT **BEWÄHRTE**,
100% BERÜHRUNGSLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



Darstellung nicht maßstabsgetreu



ZERTIFIZIERT
UND
PREMIUM
PARTNER



PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PARTNER

Meyton ist verlässlicher Ausrüster
und langjähriger Partner 15 weiterer
deutscher Schützenverbände!

MADE IN GERMANY